

Reparaturleitfaden

Volkswagen Taro 1989 ►

Heft Karosserie-Montagearbeiten

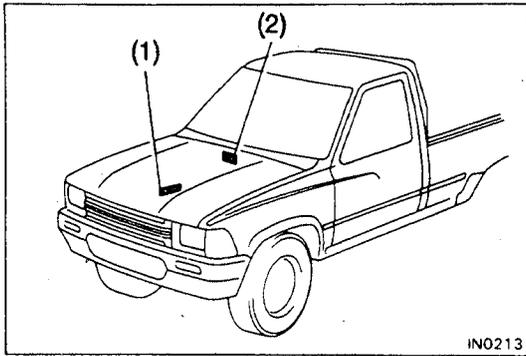
Ausgabe 02.89



INHALTSVERZEICHNIS	Seite
ANGABEN ZUR KENNZEICHNUNG	II
FAHRGESTELLNUMMER DES FAHRZEUGES	II
MOTORNUMMER	II
ALLGEMEINE REPARATURHINWEISE	II
IN DIESEM REPARATURLEITFADEN VERWENDETE ABKÜRZUNGEN	V
DREHMOMENTVORGABEN FÜR SCHRAUBEN	VI
SONDERMATERIALIEN (SSM)	VIII
ANZUGSDREHMOMENTE	1
ALLGEMEINE HINWEISE	2
MOTORHAUBE	3
VORDERE SEITENTÜR	4
HINTERE SEITENTÜR	12
ZIER- UND RAMMSCHUTZLEISTEN	18
WINDSCHUTZSCHEIBE	28
HECKSCHEIBE	31
AUSSTELLBARES FONDFENSTER	33
INSTRUMENTENTAFEL	36
LADEKLAPPE	42
SITZE	45
SICHERHEITSGURTE	47

Copyright bei Volkswagen AG. Urheberrechtlich geschützt. Kopieren für private und gewerbliche Zwecke, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Volkswagen AG. Die Volkswagen AG gibt keine Gewährleistung oder Haftung hinsichtlich der Richtigkeit der Angaben auf diesem Dokument.

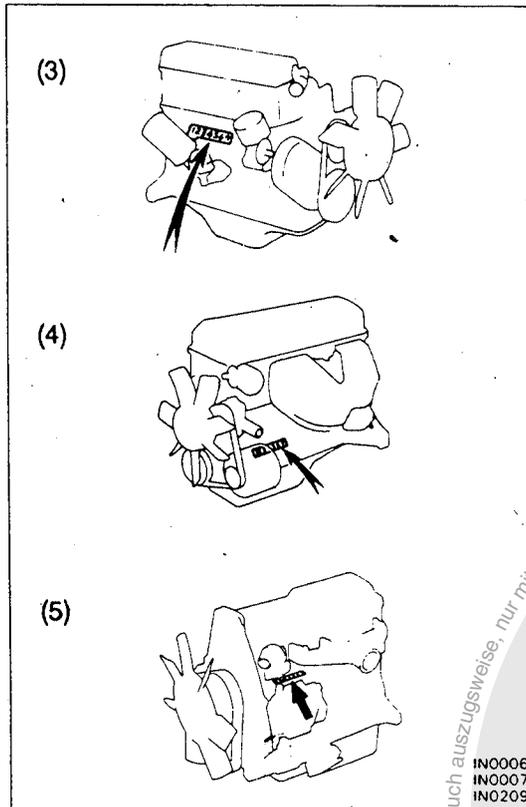




ANGABEN ZUR KENNZEICHNUNG

FAHRGESTELLNUMMER DES FAHRZEUGES

Die Fahrgestellnummer (1) befindet sich im rechten vorderen Radkasten am Rahmenlängsträger. Sie ist auch auf dem Herstellerschild (2) eingepreßt.



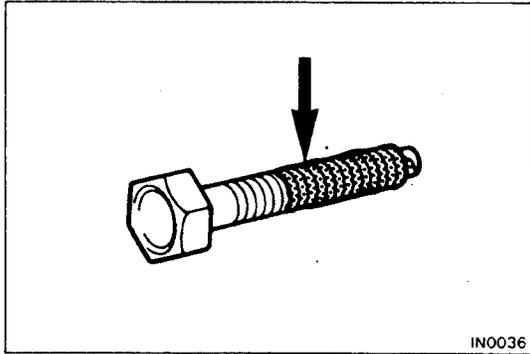
MOTORNUMMER

Die Motornummer ist auf dem Motorblock eingepreßt, wie dargestellt.

- (3) 2Y, 4Y Motor
- (4) 22R-E Motor
- (5) 2L Motor

ALLGEMEINE REPARATURHINWEISE

1. Kotflügel-, Sitz- und Bodenabdeckungen verwenden, um das Fahrzeug sauberzuhalten und Beschädigungen zu vermeiden.
2. Beim Zerlegen empfiehlt es sich, die Teile in der richtigen Reihenfolge abzulegen, um den Wiederausbau zu erleichtern.
3. Es ist folgendes zu beachten:
 - (a) Bevor Arbeiten an der Elektrik ausgeführt werden, ist das Minuskabel von der Batterie abzuklemmen.
 - (b) Falls die Batterie zwecks Prüfung oder Reparatur abgeklemmt werden muß, ist stets das Minuskabel von der Batterie abzuklemmen.
 - (c) Um eine Beschädigung der Batteriepole zu vermeiden, sind die Klemmenmuttern zu lösen und die Kabelklemme gerade anzuheben, ohne sie zu verdrehen oder abzuhebeln.
 - (d) Die Batteriepole und die Kabelklemmen mit einem Putzlappen reinigen. Nicht mittels Feile oder ähnlichem abkratzen.

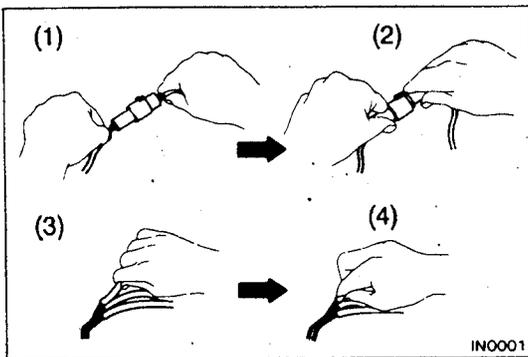


- (e) Die Kabelklemme mit gelöster Mutter an den Batteriepol anbauen und die Mutter anziehen. Die Klemme nicht mit einem Hammer auf den Pol treiben.
 - (f) Darauf achten, daß die Abdeckung für die positive (+) Klemme richtig angebracht ist.
4. Schlauch- und Kabelverbindungen auf festen Sitz und richtigen Anschluß überprüfen.
 5. Nicht-wiederverwendbare Teile
 - (a) Splinte, Dichtungen, O-Ringe und Wellendichtringe usw. sind stets durch neue zu ersetzen.
 - (b) Nicht-wiederverwendbare Teile sind in den Abbildungen durch das Symbol "♦" gekennzeichnet.
 6. Vorbeschichtete Teile

Vorbeschichtete Teile sind Schrauben, Muttern usw., die werkseitig mit einem Sicherungsmittel beschichtet sind (Pfeil).

 - (a) Wird ein vorbeschichtetes Teil nachgezogen, gelöst oder auf anderer Art und Weise bewegt, so muß es mit dem spezifizierten Sicherungsmittel erneut beschichtet werden.
 - (b) Nachbeschichtung von vorbeschichteten Teilen
 - (1) Das alte Sicherungsmittel von der Schraube, der Mutter oder von den Gewinden entfernen.
 - (2) Mit Druckluft trocknen.
 - (3) Spezifiziertes Sicherungsmittel auf das Gewinde der Schraube oder der Mutter auftragen.
 - (c) Vorbeschichtete Teile sind in den Abbildungen durch das Symbol "★" gekennzeichnet.
 7. Falls erforderlich, ist bei Dichtungen ein Abdichtmittel zu verwenden, um Undichtigkeiten zu vermeiden.
 8. Es sind die angegebenen Schraubenanzugsmomente sehr sorgfältig zu beachten. Es ist stets ein Drehmomentschlüssel zu verwenden.
 9. Je nach Art der Reparaturarbeiten kann die Verwendung von Sonder-Werkzeugen (SST) und Sonder-Material (SSM) erforderlich werden. Es ist sicherzustellen, daß SST und SSM verwendet werden, wo dies vorgegeben wird, und daß die angegebene Vorgehensweise beachtet wird. Zusammenstellung der Sonderwerkzeuge (SST) siehe Sonderwerkzeugkatalog. Eine Zusammenstellung der Sondermaterialien (SSM) wird auf Seite VIII gegeben.
 10. Bei einem Auswechseln von Sicherungen ist darauf zu achten, daß die neue Sicherung die richtige Stromstärke aufweist. Die angegebene Stromstärke darf NICHT überschritten werden, es darf auch nicht eine Sicherung einer niedrigeren Stromstärke verwendet werden.

11. Das Aufbocken und Unterstützen des Fahrzeuges muß mit größter Sorgfalt geschehen. Das Fahrzeug darf nur an den dafür vorgesehenen Punkten aufgebockt und unterstützt werden.
- (a) Wird das Fahrzeug nur vorn oder nur hinten angehoben, so ist darauf zu achten, daß aus Sicherheitsgründen die am Boden stehenden Räder blockiert sind.
 - (b) Nachdem das Fahrzeug aufgebockt ist, muß es abgestützt werden. Es ist äußerst gefährlich, Arbeiten unter einem Fahrzeug auszuführen, daß nur auf einem Wagenheber ruht, auch wenn es sich nur um eine geringfügige Tätigkeit handelt, die schnell erledigt werden kann.



12. Um eine Beschädigung der Teile zu vermeiden, sind die folgenden Vorsichtsmaßnahmen zu ergreifen:
- (a) Das Gehäuse der ECU (elektronisches Steuergerät) nur dann öffnen, wenn dies unbedingt erforderlich ist. (Bei Berührung der IC-Klemmen kann der IC durch statische Elektrizität zerstört werden.)
 - (b) Beim Lösen von Unterdruckschlauch-Verbindungen am Ende des Schlauches (4) ziehen, nicht in der Mitte (3).
 - (c) Beim Trennen von elektrischen Verbindungen am Stecker selbst ziehen (2), nicht an den Kabeln (1).
 - (d) Es ist darauf zu achten, daß elektrische Teile, wie z.B. Fühler oder Relais, nicht hinfallen. Fallen sie dennoch auf einen harten Boden, so dürfen sie nicht wiederverwendet werden und sind zu ersetzen.
 - (e) Bei einer Dampfreinigung des Motors sind Verteiler, Zündspule, Luftfilter, Vergasereintritt, Vakuumpumpe und Unterdruckregelventil (VCV) vor Wasser zu schützen.
 - (f) Für den Einbau oder Ausbau von Temperaturschaltern oder Temperaturfühlern darf nie ein Schlagschrauber verwendet werden.
 - (g) Für das Prüfen einer Kabelverbindung auf Stromdurchgang ist die Prüfsonde vorsichtig einzuführen, um ein Verbiegen der Klemmen zu vermeiden.
 - (h) Bei Einsatz eines Unterdruckmessers darf der Schlauch nicht mit Gewalt auf ein zu großes Verbindungsstück geschoben werden. Es ist in einem solchen Fall vielmehr ein abgestuftes Paßstück zu verwenden. Nachdem ein Schlauch einmal gedehnt worden ist, wird er möglicherweise undicht.

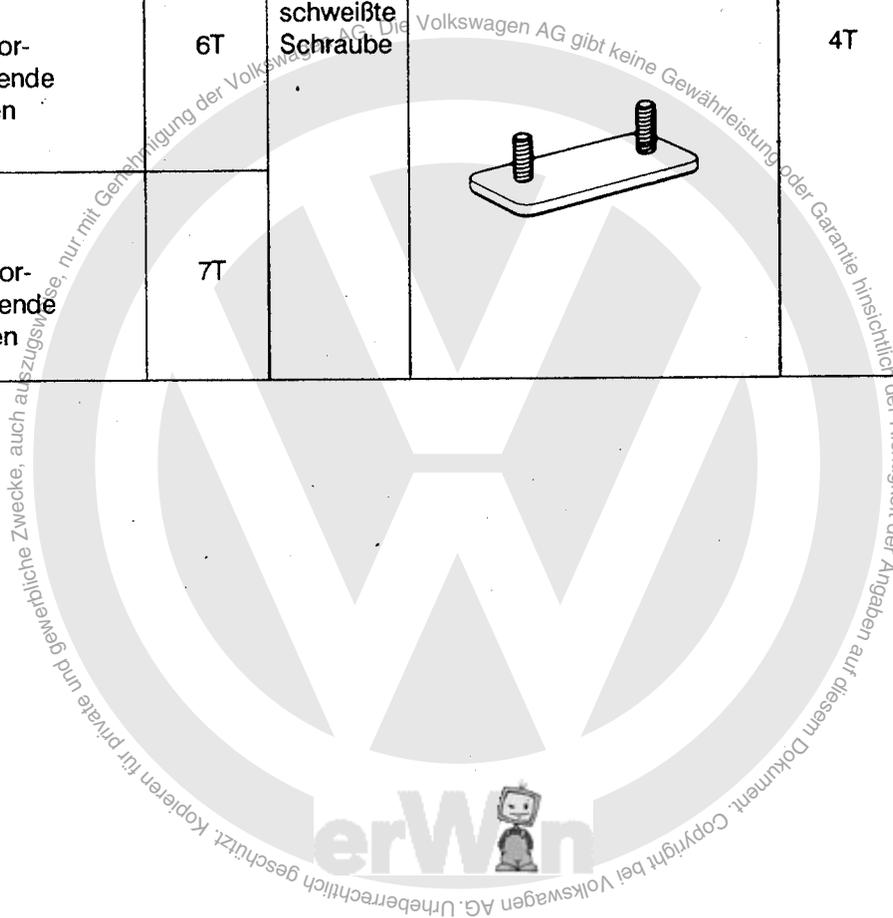
IN DIESEM REPARATURLEITFADEN VERWENDETE ABKÜRZUNGEN

Abkürzung	Begriff in englischer Sprache	Benennung
A/C	Air Conditioner	Klimaanlage
ELR	Emergency Locking Retractor	Notverriegelung Auslösemechanismus
LH	Left-hand	Links
LHD	Left-hand Drive	Linkslenkung
MP	Multipurpose	Mehrzweck
RH	Right-hand	Rechts
RHD	Right-hand Drive	Rechtslenkung
SSM	Special Service Materials	Sondermaterialien
SST	Special Service Tools	Sonderwerkzeuge
2WD	Two Wheel Drive Vehicles (4x2)	Fahrzeuge mit 2-Radantrieb
4WD	Four Wheel Drive Vehicles (4x4)	Fahrzeuge mit 4-Radantrieb



DREHMOMENTVORGABEN FÜR STANDARDSCHRAUBEN
BESTIMMUNG DER SCHRAUBENFESTIGKEIT

	Markierung	Klasse		Markierung	Klasse
Sechskant-schraube	 <p>Schrauben- kopf-Nr. 4- 5- 6- 7-</p>	4T 5T 6T 7T	Stift- schraube	 <p>keine Mark.</p>	4T
	 <p>keine Mark.</p>	4T			
Sechskant-flansch-schraube, Sechskant-schraube mit U-Scheibe	 <p>keine Mark.</p>	4T		 <p>mit Nut</p>	6T
Sechskant-schraube	 <p>zwei hervor- stehende Linien</p>	5T			
Sechskant-flansch-schraube, Sechskant-schraube mit U-Scheibe	 <p>zwei hervor- stehende Linien</p>	6T			
Sechskant-schraube	 <p>drei hervor- stehende Linien</p>	7T			



DREHMOMENTVORGABEN FÜR STANDARDSCHRAUBEN

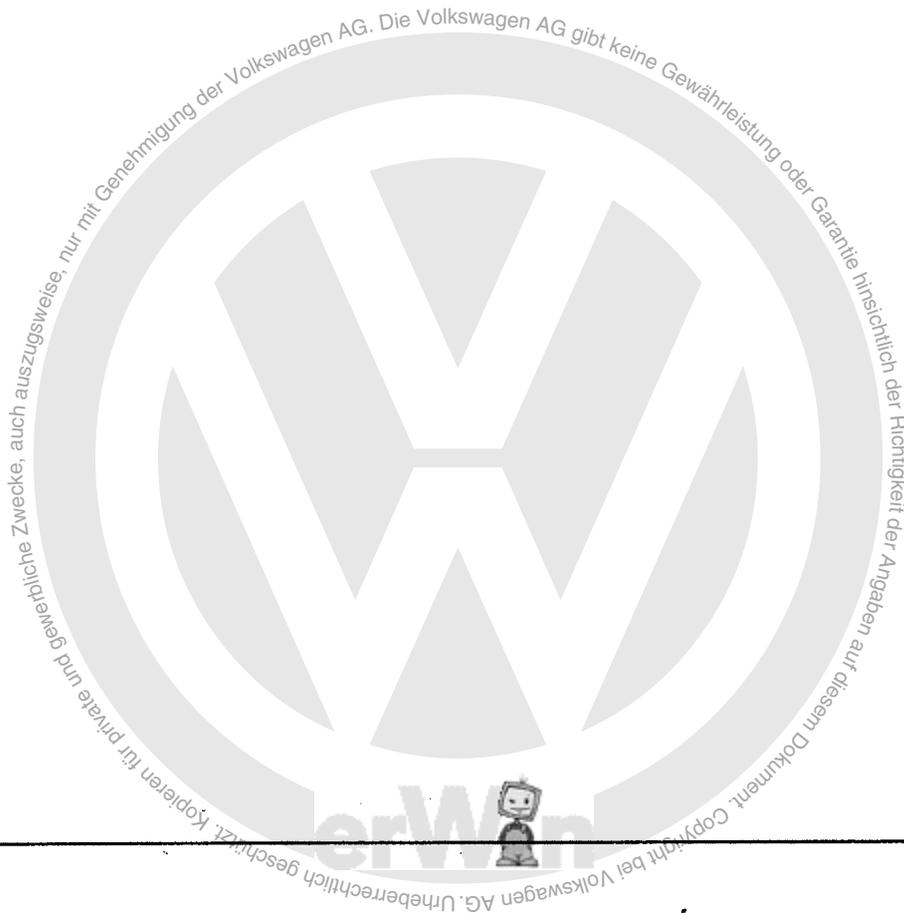
Klasse	Durchm. mm	Steigung in mm	- Vorgegebenes Drehmoment	
			Sechskantkopf- schraube Nm	Sechskantflansch- schraube Nm
4T	6	1	5,4	5,9
	8	1,25	13	14
	10	1,25	25	28
	12	1,25	47	53
	14	1,5	75	83
	16	1,5	113	
5T	6	1	6,4	-
	8	1,25	16	-
	10	1,25	32	-
	12	1,25	59	-
	14	1,5	91	-
	16	1,5	137	-
6T	6	1	7,8	8,8
	8	1,25	19	21
	10	1,25	39	43
	12	1,25	72	79
	14	1,5		123
7T	6	1	11	12
	8	1,25	25	28
	10	1,25	52	58
	12	1,25	95	103
	14	1,5	147	167
	16	1,5	226	

Die Volkswagen AG gibt keine Gewährleistung oder Garantie hinsichtlich der Richtigkeit der Angaben auf diesem Dokument. Copyright bei Volkswagen AG. Urheberrechtlich geschützt. Kopieren für private und gewerbliche Zwecke, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Volkswagen AG.

erWin

SSM (SONDERMATERIALIEN)

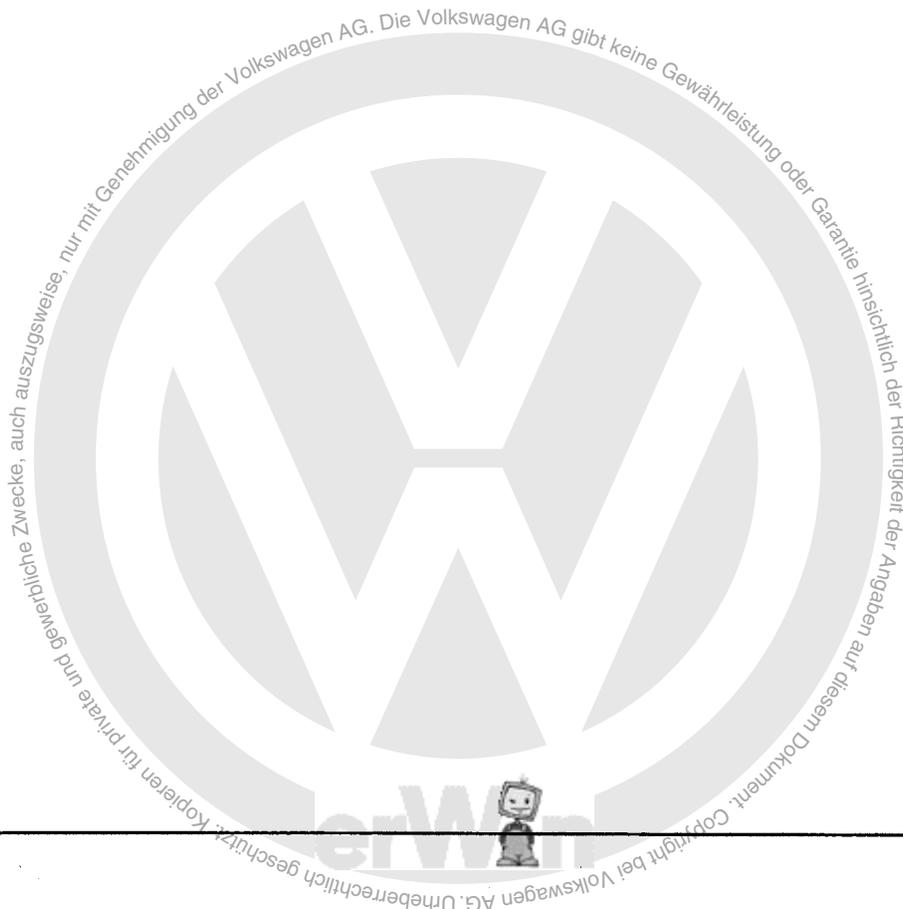
Bezeichnung des Teils	Teilnummer	Verwendung usw.
Dichtungspaste	D 001007	Windschutzscheibe Heckscheibe
Klebedichtungsmasse	D 009 100 03	Seitliche Rammschutzleisten



KAROSSERIE

Anzugsdrehmomente

Angezogenes Teil	Nm
LADEKLAPPE	
Haltestange Ladeklappe - Karosserie	14
SITZE	
Vordersitz	
Sitzverstellung - Karosserie	37
Rücksitz	
Sitz - Karosserie	18
SICHERHEITSGURT	
Gurtverankerung - Karosserie	43
Gurtstraffer - Karosserie	43

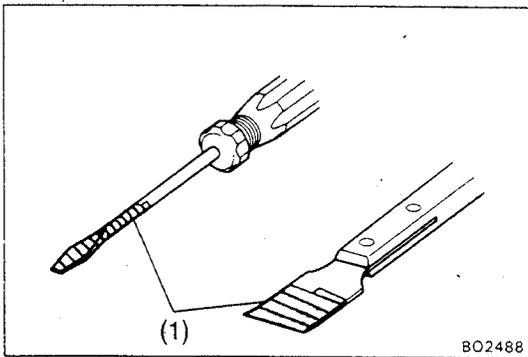


ALLGEMEINE HINWEISE

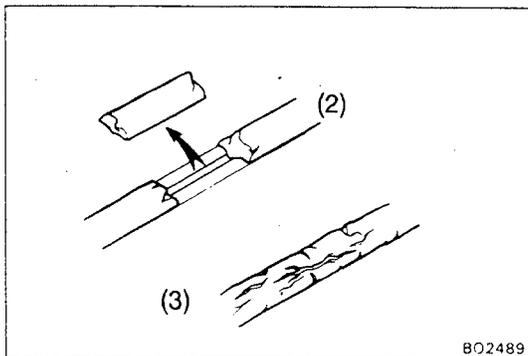
Um zu vermeiden, daß Karosserie und Anbauteile bei Reparaturarbeiten beschädigt werden, sind vor Ausführung der eigentlichen Reparaturarbeiten geeignete Schutzmaßnahmen durchzuführen.

Beispiel:

1. Beim Ab- und Anbau von Karosserieteilen sind die Umgebung der Einbaustelle sowie das Anbauteil selbst mit Klebeband zu schützen.
2. Bei Benutzung eines Schraubendrehers, eines Schabers o.ä. zum Loshebeln eines Karosserieteils ist die Werkzeugklinge/-spitze vor Arbeitsbeginn unbedingt mit Klebeband zu umwickeln, damit die Lackierung bzw. die Oberfläche des Teils nicht beschädigt werden.



BO2488

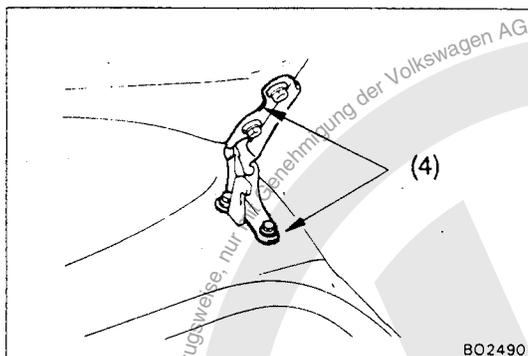


BO2489

Werden Korrosionsschutzbeschichtungen durch Reparaturarbeiten an anderen Fahrzeugteilen beschädigt, ist darauf zu achten, daß die Schutzbeschichtung wieder ausgebessert wird.

Beispiel:

1. Wenn Karosserie-Versiegelung, Lackierung oder Grundierung abblättern (2) bzw. Risse (3) oder andere Schäden aufweisen, sind diese unbedingt mit einem Rostschutzmittel zu behandeln.



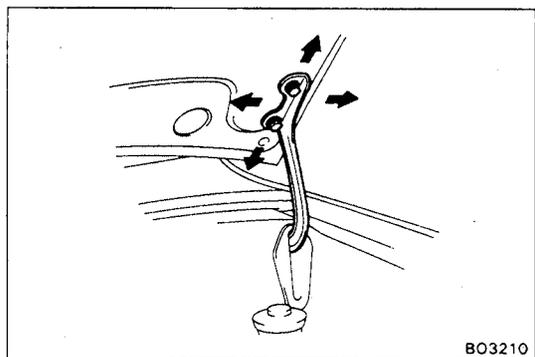
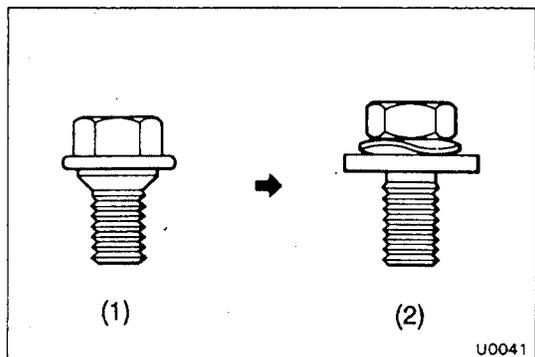
BO2490

2. Wird ein Scharnier oder äußeres Karosserieteil gelockert oder ganz abmontiert, ist nach erfolgter Reparatur unbedingt Rostschutzmittel (4) aufzubringen.

MOTORHAUBE

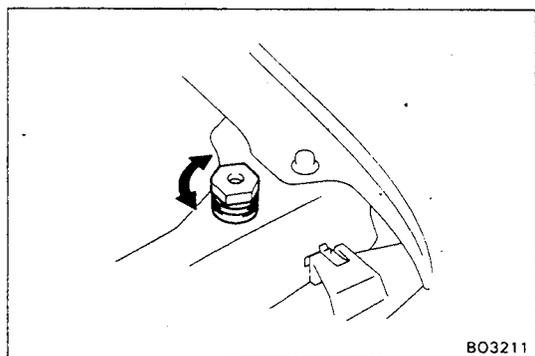
MOTORHAUBE JUSTIEREN

Hinweis: Die Zentrierschraube (1) dient gleichzeitig als Halteschraube für das Haubenscharnier und muß daher beim Ausrichten der Motorhaube durch eine Schraube mit Federscheibe (2) ersetzt werden.



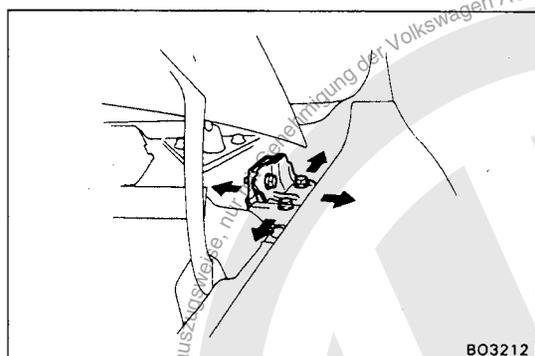
1. Ausrichten der Motorhaube nach vorn, hinten, rechts, und links

Zum Justieren der Motorhaube die Befestigungsschrauben der seitlichen Scharniere lockern.



2. Vorderkante der Motorhaube vertikal justieren

Durch Verdrehen der Anschlagpuffer die Höhe der Motorhaube einstellen.



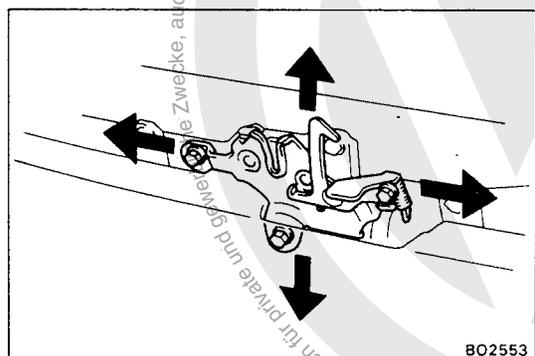
3. Wischerarme abnehmen

4. Windlaufabdeckung entfernen

Die beiden Federklammern entfernen und drei Schrauben herausdrehen, Windlaufabdeckung abnehmen.

5. Rückwärtige Kante der Motorhaube vertikal justieren

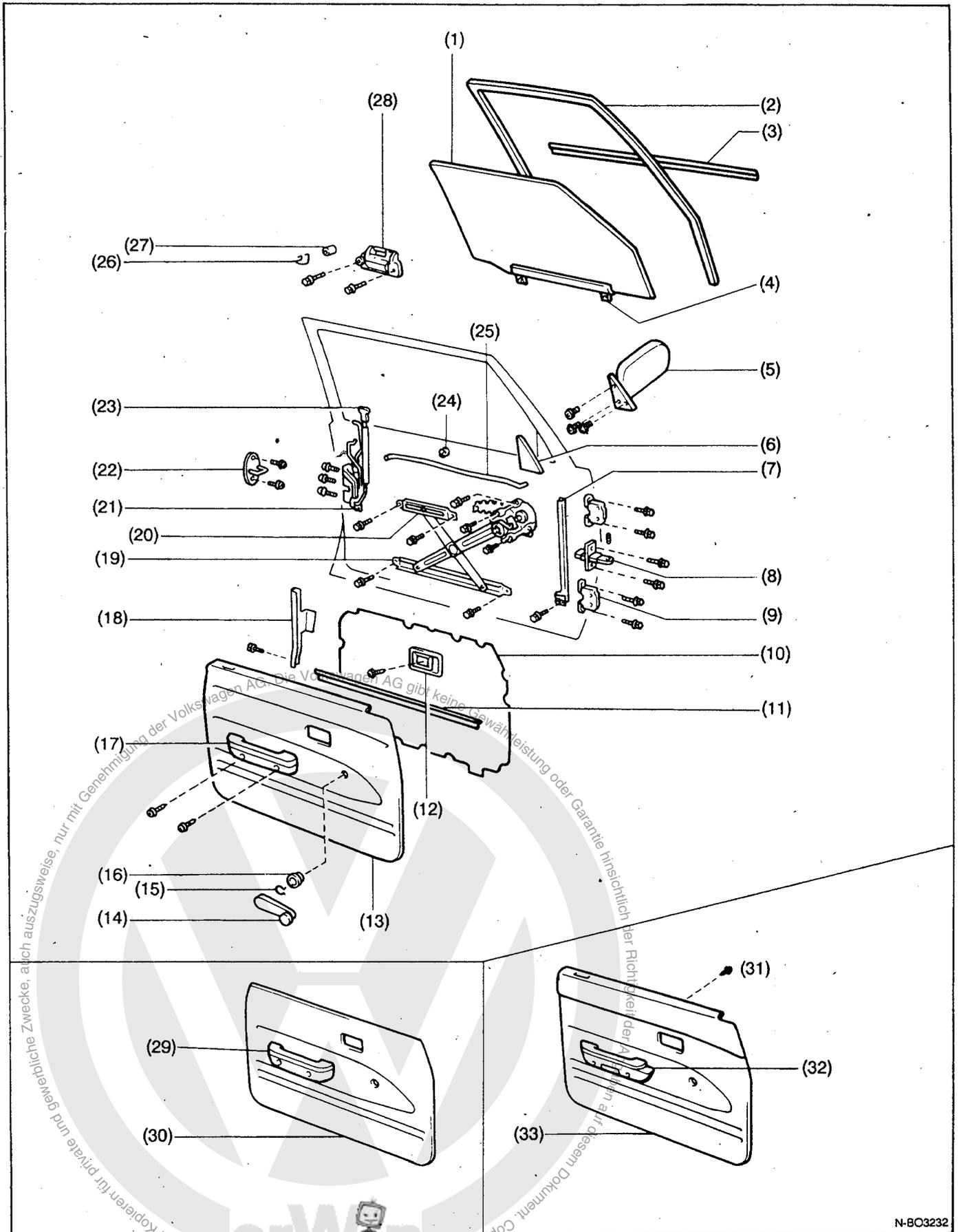
Zum Justieren der Haube die Befestigungsschrauben der Haubenscharniere lockern.



6. Motorhaubenverriegelung justieren

Zum Justieren die Schrauben lockern.

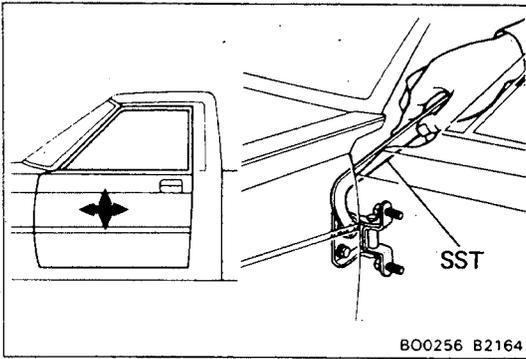
VORDERE SEITENTÜR EINZELTEILE



N-803232

- (1) Scheibe
- (2) Scheibenrahmen
- (3) Fensterschachtabdichtung außen
- (4) Scheibeneinfassung unten
- (5) Außenspiegel
- (6) Dreieckblende
- (7) Vordere Fensterführungsschiene
- (8) Fangband
- (9) Scharnier
- (10) Abdeckung für Montageöffnungen
- (11) Fensterschachtabdichtung innen
- (12) Türöffner innen
- (13) Türverkleidung (Vollverkleidung)
- (14) Fensterkurbel
- (15) Sprengring
- (16) Zwischenstück
- (17) Armstütze
- (18) Hintere Fensterführungsschiene
- (19) Fensterheber
- (20) Hebeschiene
- (21) Türschloß
- (22) Schloßbügel
- (23) Verriegelungsknopf
- (24) Halteklammer
- (25) Türöffnerstange
- (26) Sprengring
- (27) Schließzylinder
- (28) Türgriff außen
- (29) Armstütze
- (30) Türverkleidung (Teilverkleidung)
- (31) Befestigungsschrauben (9 Stück)
- (32) Breite Armstütze und Verkleidung
- (33) Türverkleidung (Vollverkleidung)
(Ausstattung mit breiter Armstütze)



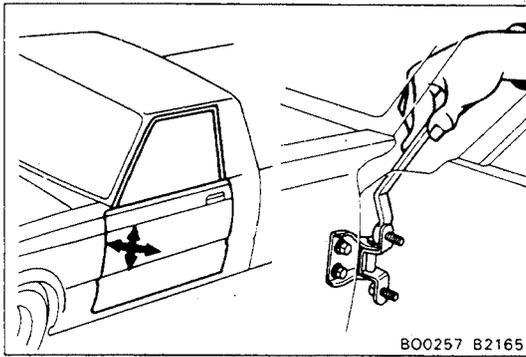


VORDERE SEITENTÜR JUSTIEREN

1. Tür nach vorn, hinten, oben und unten justieren

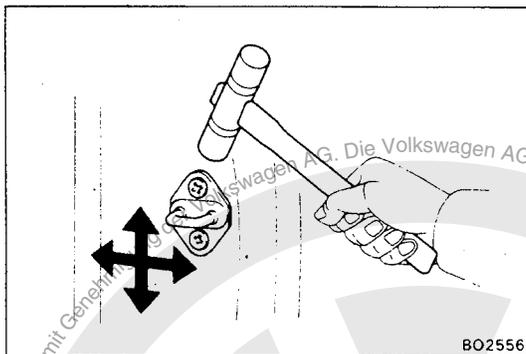
Zum Justieren der Tür die Scharnierhalteschrauben an der Karosserie mit Sonderwerkzeug lockern.

SST 09812-00010



2. Tür nach oben, unten und seitlich justieren

Zum Justieren der Tür die Scharnier-Befestigungsschrauben an der Tür lockern.



3. Schloßbügel des Türschlosses versetzen

(a) Prüfen, ob Schloßfalle und Verriegelungsmechanismus richtig eingestellt sind.

(b) Zum Einstellen des Schloßbügels die Befestigungsschrauben des Schloßbügels ein wenig lockern und den Schloßbügel durch leichte Hammerschläge richtig positionieren.

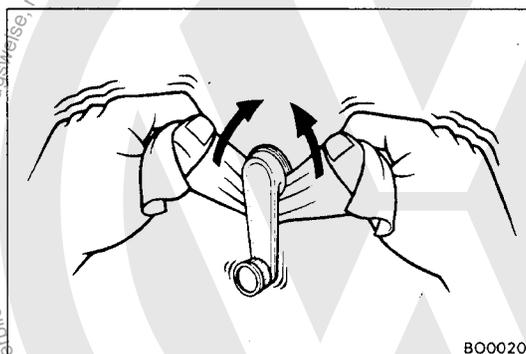
(c) Schrauben wieder anziehen.

VORDERE SEITENTÜR ZERLEGEN

(siehe Seite 4)

1. Fensterkurbel ausbauen

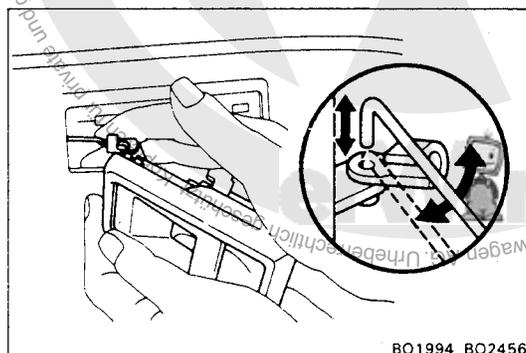
Mit einem Tuch den Sprengring nach oben abziehen, Fensterkurbel und Zwischenstück abnehmen.



2. Türöffner (Innen) ausbauen

(a) Schraube herausdrehen und Griff nach vorn schieben.

(b) Griff aus der Türöffnerstange aushängen und herausnehmen.



3. Dreieckblende abbauen

Mit Schraubendreher einen Halteclip loshebeln und die Dreieckblende nach innen abziehen.

Hinweis: Schraubendreherklinge vorher mit Klebeband umwickeln.

4. Außenspiegel abbauen

Die drei Befestigungsschrauben lösen und den Spiegel abnehmen.

5. Türverkleidung ausbauen

(A) Teilverkleidung

(1) 16 Halteclips

(a) Schrauben herausdrehen und Armstütze abnehmen.

(b) Mit Schraubendreher zwischen Halteclips und Innenverkleidung fahren und Innenverkleidung loshebeln.

Hinweis: Schraubendreherklinge vorher mit Klebeband umwickeln.

(c) Türverkleidung abnehmen.

(B) Vollverkleidung (ohne breite Armstütze)

(2) 12 Halteclips

(a) Schrauben herausdrehen und Armstütze abnehmen.

(b) Halteclip entfernen.

(c) Mit Schraubendreher zwischen Halteclips und Innenverkleidung fahren und Innenverkleidung loshebeln.

Hinweis: Schraubendreherklinge vorher mit Klebeband umwickeln.

(d) Türverkleidung mit innerer Fensterschachtabdichtung abnehmen.

(e) Fensterschachtabdichtung von Türverkleidung abnehmen.

(C) Vollverkleidung mit breiter Armstütze

(3) 11 Halteclips

(a) Die beiden Zierkappen für die Befestigungsschrauben der Armstütze abnehmen.

(b) Die beiden Befestigungsschrauben der Armstütze herausdrehen.

(c) Mit einem Schraubendreher die Armstützenverkleidung entfernen und Verbinder trennen.

Hinweis: Schraubendreherklinge vorher mit Klebeband umwickeln.

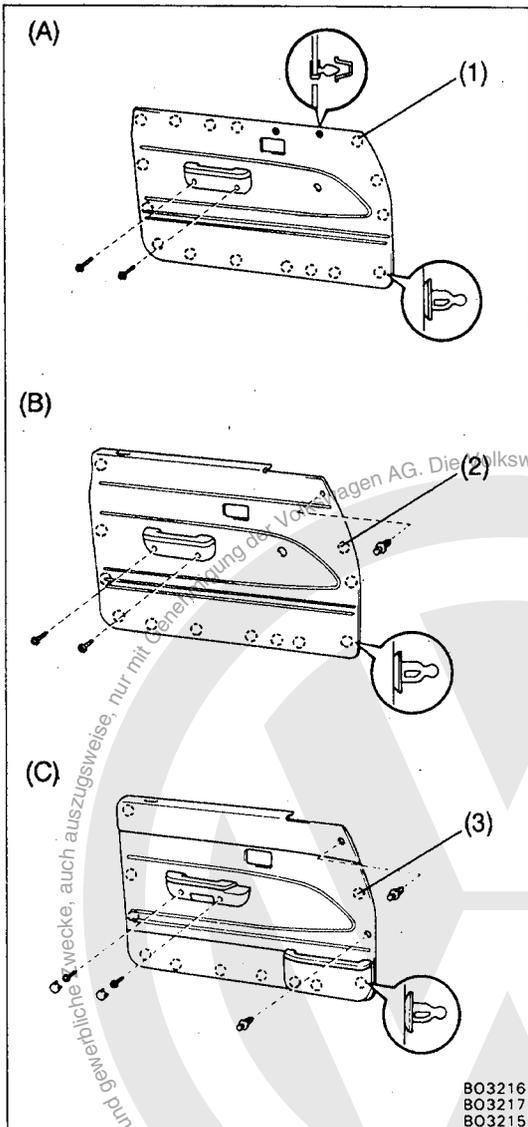
(d) Zwei Halteclips entfernen.

(e) Mit Schraubendreher zwischen Halteclips und Innenverkleidung fahren und Innenverkleidung loshebeln.

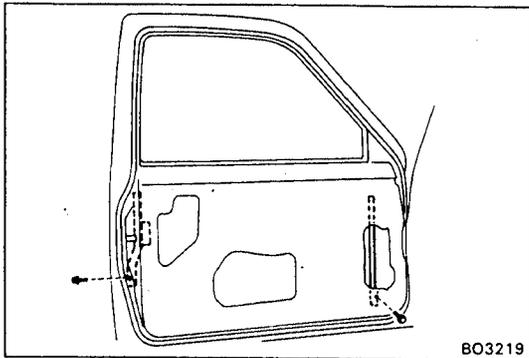
Hinweis: Schraubendreherklinge vorher mit Klebeband umwickeln.

(f) Türverkleidung mit innerer Fensterschachtabdichtung abnehmen.

(g) Fensterschachtabdichtung von Türverkleidung abnehmen.



BO3216
BO3217
BO3215



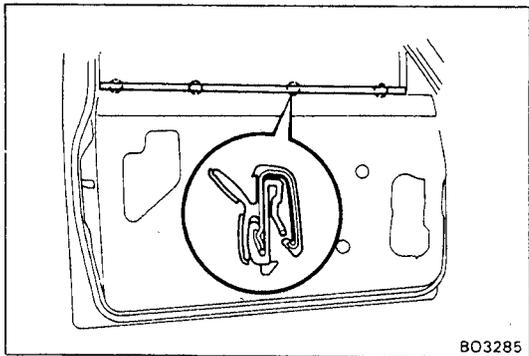
6. Abdeckung für Montageöffnungen entfernen

7. Hintere Fensterführungsschiene ausbauen

Befestigungsschraube herausdrehen und Führungsschiene herausnehmen.

8. Vordere Fensterführungsschiene ausbauen

Befestigungsschraube herausdrehen und Führungsschiene herausnehmen.



9.1 (Teilverkleidung)

Innere und äußere Fensterschachtabdichtung entfernen

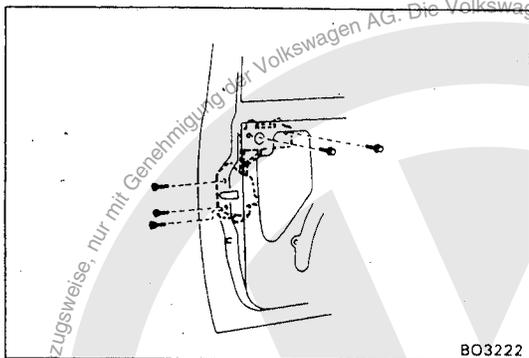
Halteclips am Rand der Innenverkleidung loshebeln und Fensterschachtabdichtung abnehmen.

9.2 (Vollverkleidung)

Fensterschachtabdichtung außen entfernen

Äußere Fensterschachtabdichtung auf die gleiche Weise entfernen.

10. Scheibenrahmen ausbauen



11. Verriegelungsknopf ausbauen

Türöffnerstange lösen und Verriegelungsknopf abnehmen.

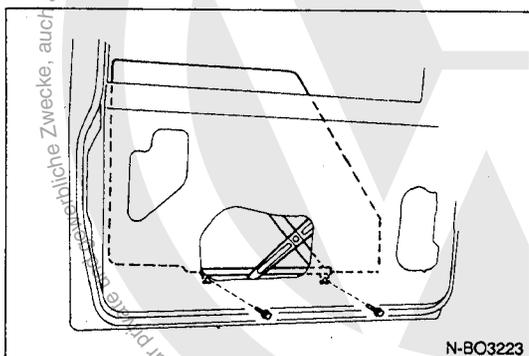
12. Türschloß und Türgriff außen mit Schließzylinder ausbauen

(a) Betätigungsgestänge vom äußeren Türgriff mit Schließzylinder lösen.

(b) Die drei Befestigungsschrauben herausdrehen und das Türschloß herausnehmen.

(c) Die beiden Schrauben herausdrehen und äußeren Türgriff mit Schließzylinder abnehmen.

(d) Sprengring entfernen und Schließzylinder herausnehmen.



13. Fensterscheibe und Fensterheber ausbauen

(a) Scheibe in Türkasten absenken.

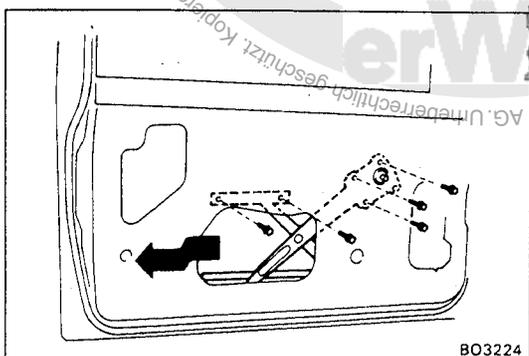
(b) Die beiden Befestigungsschrauben der Scheibeneinfassung/unten lösen.

(c) Die beiden Befestigungsschrauben für die Hebeschiene herausdrehen.

(d) Die drei Befestigungsschrauben für den Fensterheber herausdrehen.

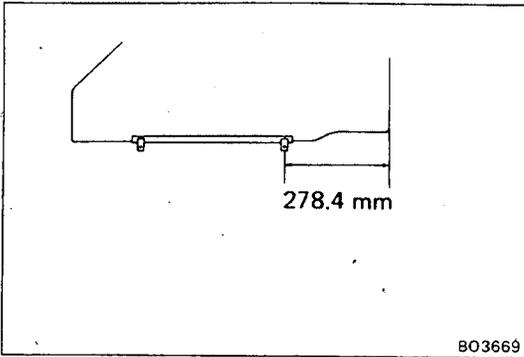
(e) Hebermechanismus durch Montageöffnung herausziehen.

(f) Fensterscheibe nach oben herausziehen.



SCHEIBE ERSETZEN

1. Untere Scheibeneinfassung mit Schraubendreher o.ä. entfernen
2. Innenseite der Einfassung mit Seifenlauge benetzen
3. Beim Einbauen die Scheibeneinfassung mit leichten Hammerschlägen positionieren (Kunststoffhammer verwenden)



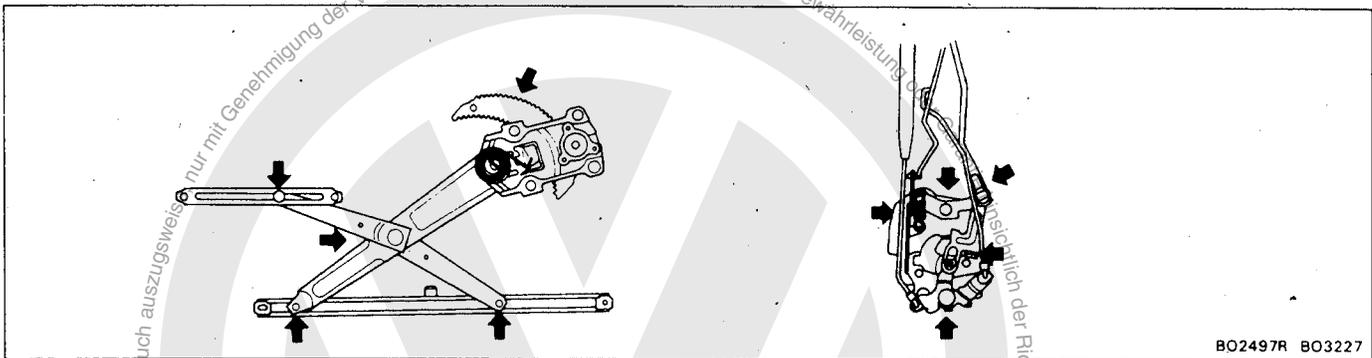
VORDERE SEITENTÜR ZUSAMMENBAUEN

(siehe Seite 4)

1. Teile vor dem Einbau mit Mehrzweckfett einfetten
 - (a) Verzahnung und bewegliche Teile des Fensterhebers einfetten.

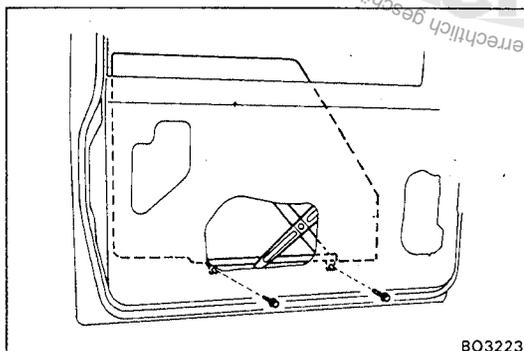
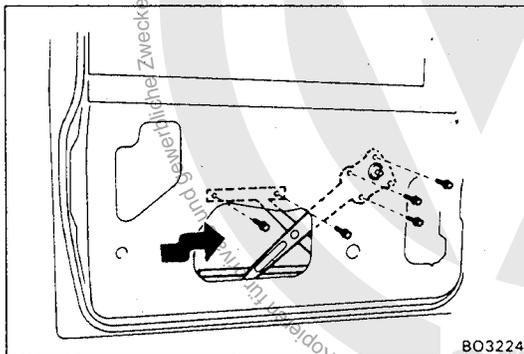
Hinweis: Auf keinen Fall darf Fett auf die Feder des Hebermechanismus gelangen.

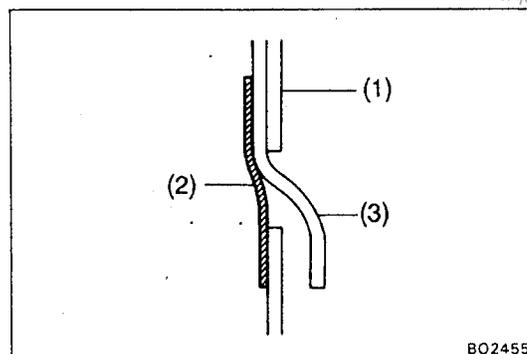
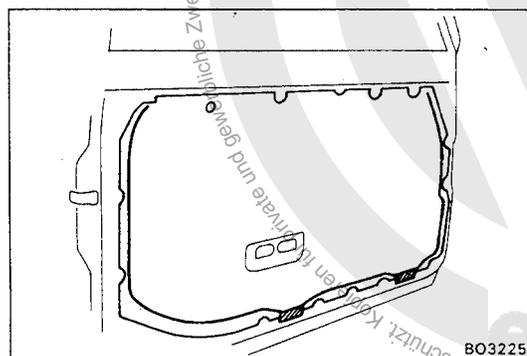
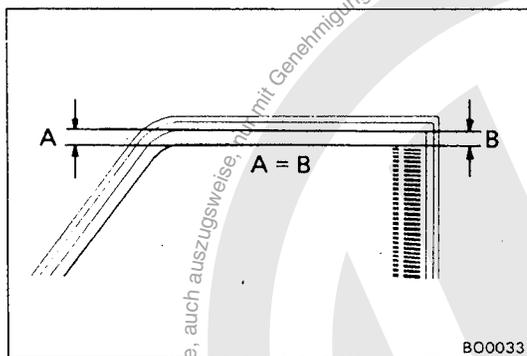
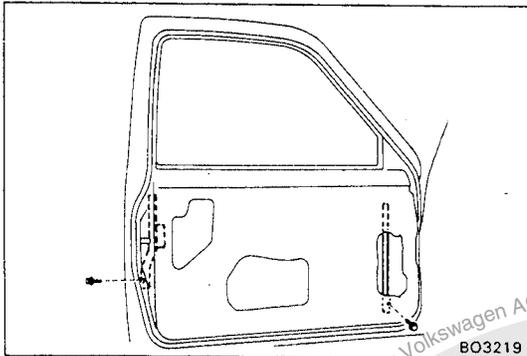
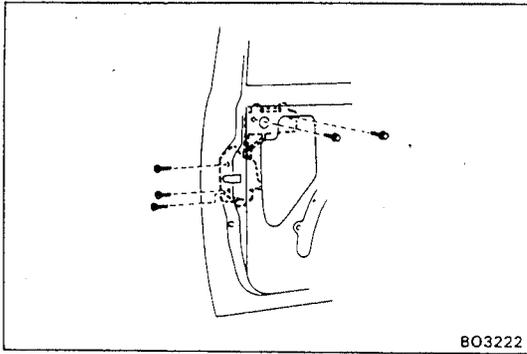
 - (b) Gleitflächen des Türschlosses mit Mehrzweckfett einfetten.



2. Fensterheber und Fensterscheibe einbauen

- (a) Fensterscheibe in Türkasten absenken.
- (b) Hebermechanismus durch Montageöffnung der Tür einführen.
- (c) Die drei Befestigungsschrauben des Hebermechanismus anziehen.
- (d) Hebeschiene einsetzen und Befestigungsschrauben vorläufig anziehen.
- (e) Mit zwei Schrauben die Fensterscheibe am Hebermechanismus befestigen.





3. Türgriff außen mit Schließzylinder und Türschloß einbauen

- Schließzylinder mit Sprengring an äußerem Türgriff befestigen.
- Äußeren Türgriff mit Schließzylinder mit zwei Schrauben außen an der Tür befestigen.
- Türschloß mit drei Schrauben befestigen.
- Betätigungsstangen am Türgriff anbringen.

4. Verriegelungsknopf einbauen

Verriegelungsknopf einsetzen und Betätigungsstange einhängen.

5. Scheibenrahmen einbauen

6. Hintere Fensterführungsschiene einbauen

7. Vordere Fensterführungsschiene einbauen

8. Fensterscheibe justieren

Hebeschienen nach oben oder unten verstellen und anziehen, wenn die Scheibe - wie in der Abbildung gezeigt - exakt parallel zur Unterkante des oberen Türrahmens justiert ist.

9. Außenspiegel anbauen

10. Verkleidungen anbringen

11. Abdeckung für Montageöffnungen einbauen

- Abdeckung mit Klebstoff ankleben.
- Unterkante der Abdeckung in Schlitz im Türblech einführen.
- Schlitz im Türblech mit Gewebeklebeband abdichten.

Hinweis: Keine Halteclip-Aufnahmen mit Klebeband verdecken.

- Türblech
- Klebeband
- Abdeckung

12.1 Teilverkleidung

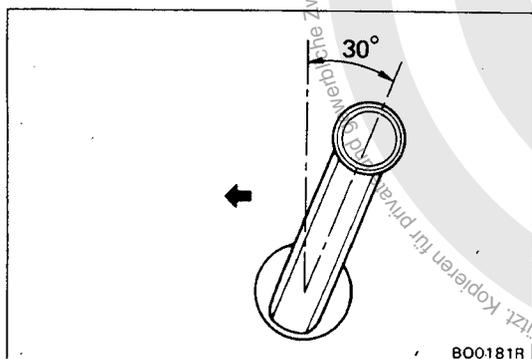
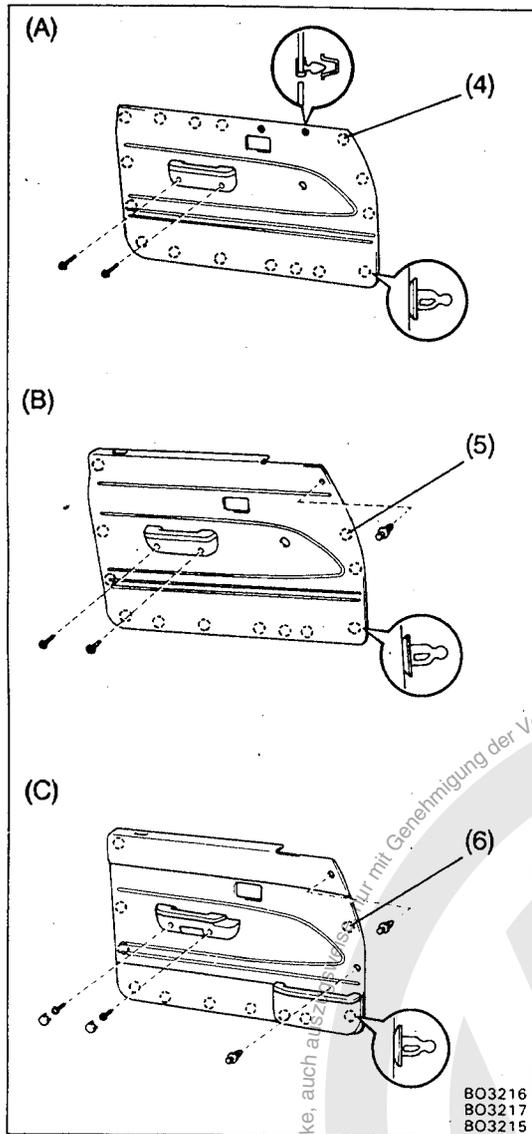
Äußere und innere Fensterschachtabdichtung anbringen

Krallen der Federklammern in oberen Türblechschlitz einführen und die Fensterschachtabdichtung andrücken.

12.2 Vollverkleidung

Äußere Fensterschachtabdichtung anbringen

Äußere Fensterschachtabdichtung auf die gleiche Weise anbringen.



13. Türverkleidung anbringen

(A) Teilverkleidung

(4) 16 Halteclips

(a) Türverkleidung mit leichten Handballenschlägen an der Türinnenseite befestigen.

(b) Armstütze mit zwei Schrauben befestigen.

(B) Vollverkleidung ohne breite Armstütze

(5) 12 Halteclips

(a) Innere Fensterschachtabdichtung an Türverkleidung anbringen.

(b) Türverkleidung und innere Fensterschachtabdichtung mit Halteclips durch leichte Handballenschläge innen am Türblech befestigen.

(c) Halteclip befestigen.

(d) Armstütze mit zwei Schrauben befestigen.

(C) Vollverkleidung mit breiter Armstütze

(6) 11 Halteclips

(a) Innere Fensterschachtabdichtung an Türverkleidung anbringen.

(b) Türverkleidung und innere Fensterschachtabdichtung mit Halteclips durch leichte Handballenschläge innen am Türblech befestigen.

(c) Zwei Halteclips befestigen.

(d) Verbinder aufstecken.

(e) Armstütze mit Armstützverkleidung und zwei Schrauben montieren.

(f) Die beiden Zierkappen auf Befestigungsschrauben der Armstütze aufsetzen.

14. Türöffner (innen) anbringen

(siehe Arbeitsschritt 2, Seite 6)

(a) Türöffner in Betätigungsstange einhängen.

(b) Öffner in Türverkleidung eindrücken und nach hinten schieben.

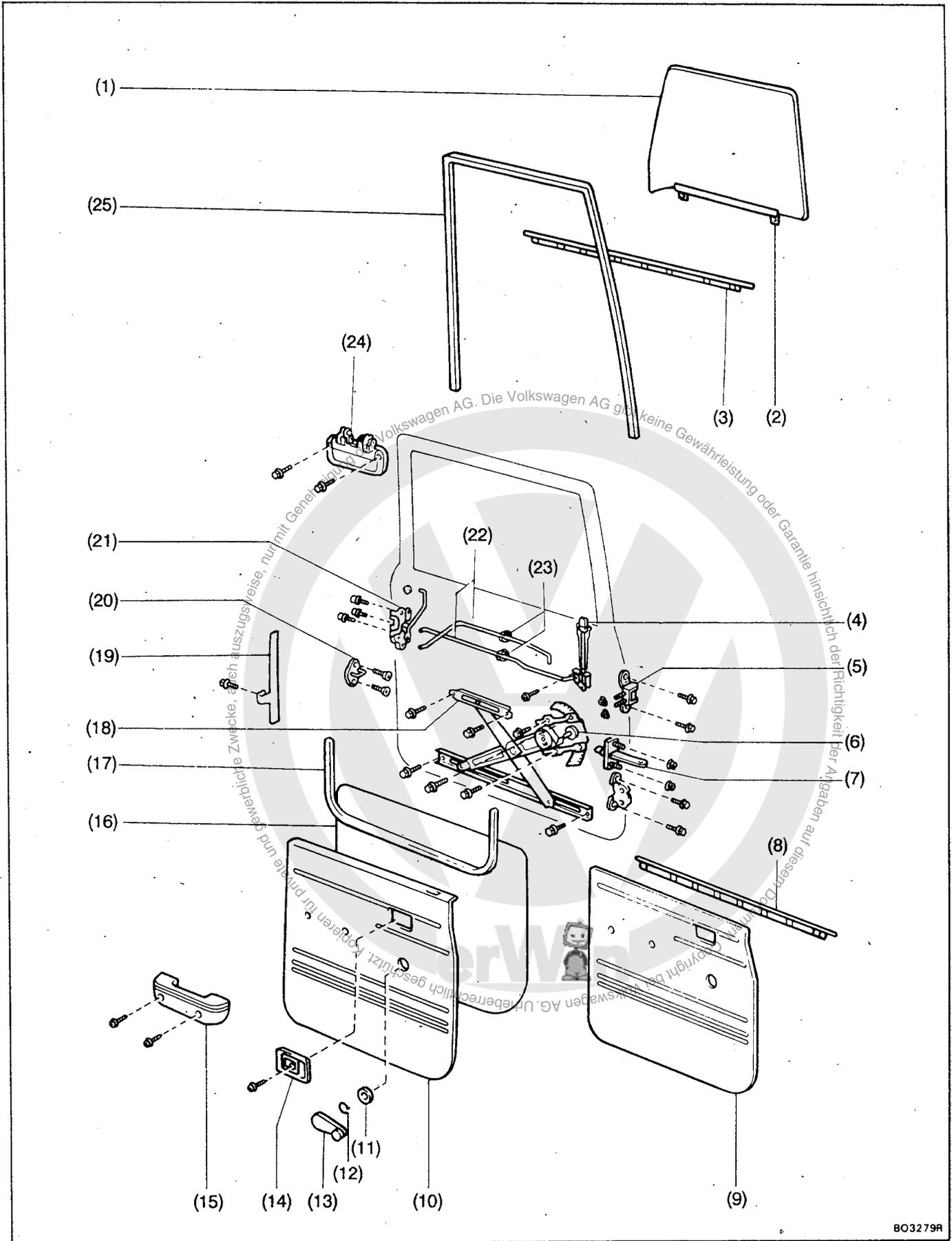
(c) Schraube anziehen.

15. Fensterkurbel einbauen

Bei ganz geschlossener Scheibe zuerst das Zwischenstück aufsetzen, dann die Fensterkurbel mit Sprengring befestigen, siehe Abbildung.

Pfeil weist in Fahrtrichtung nach vorn.

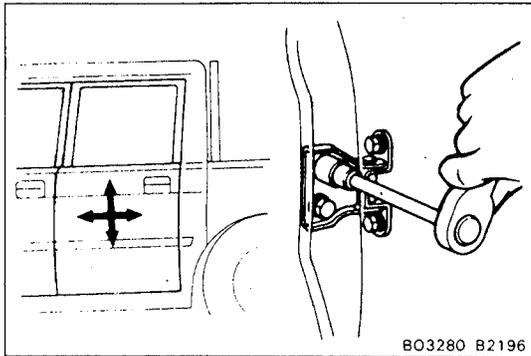
HINTERE SEITENTÜR EINZELTEILE



BO3279R

- (1) Fensterscheibe
- (2) Scheibeneinfassung unten
- (3) Fensterschachtabdichtung außen
- (4) Türverriegelungsknopf
- (5) Türscharnier
- (6) Fensterheber
- (7) Fangband
- (8) Fensterschachtabdichtung innen
- (9) Türverkleidung, Teilverkleidung
- (10) Türverkleidung, Vollverkleidung
- (11) Zwischenstück
- (12) Sprengring
- (13) Fensterkurbel
- (14) Türöffner innen
- (15) Armstütze
- (16) Abdeckung für Montageöffnungen
- (17) Abdeckung für Montageöffnung unten
- (18) Hebeschiene
- (19) Hintere Fensterführungsschiene
- (20) Schloßbügel
- (21) Türschloß
- (22) Betätigungstange
- (23) Klapperschutz
- (24) Türgriff außen
- (25) Scheibenrahmen





HINTERE SEITENTÜR JUSTIEREN

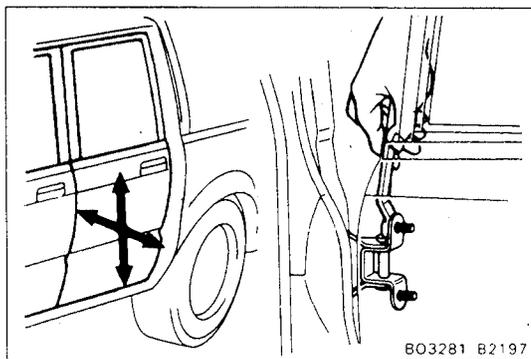
1. Tür nach vorn, hinten, oben und unten justieren

(oben)

Zum Justieren der Tür die Scharnier-Befestigungsmuttern an der Karosserie lockern.

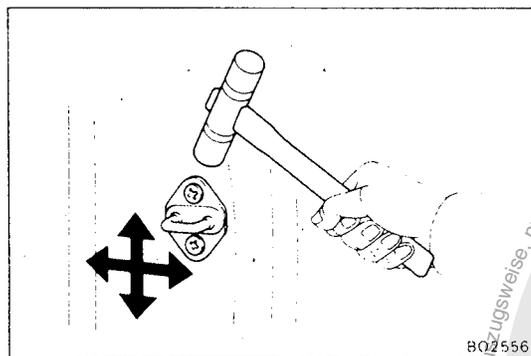
(unten)

Zum Justieren der Tür die Scharnier-Befestigungsschrauben an der Tür lockern.



2. Tür nach oben, unten und seitlich justieren

Zum Justieren der Tür die Scharnier-Befestigungsschrauben an der Tür lockern.

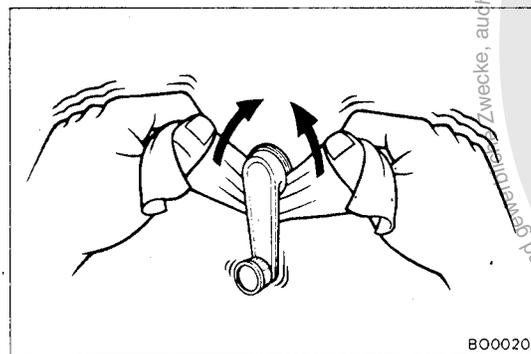


3. Schloßbügel der Türverriegelung versetzen

(a) Prüfen, ob Schloßfalle und Verriegelungsmechanismus richtig eingestellt sind.

(b) Zum Einstellen des Schloßbügels die Befestigungsschrauben des Schloßbügels nur leicht lockern und den Schloßbügel durch leichte Hammerschläge richtig positionieren.

(c) Schrauben wieder anziehen.

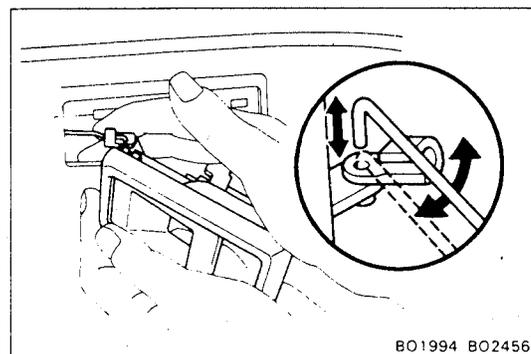


HINTERE SEITENTÜR ZERLEGEN

(siehe Seite 12)

1. Fensterkurbel ausbauen

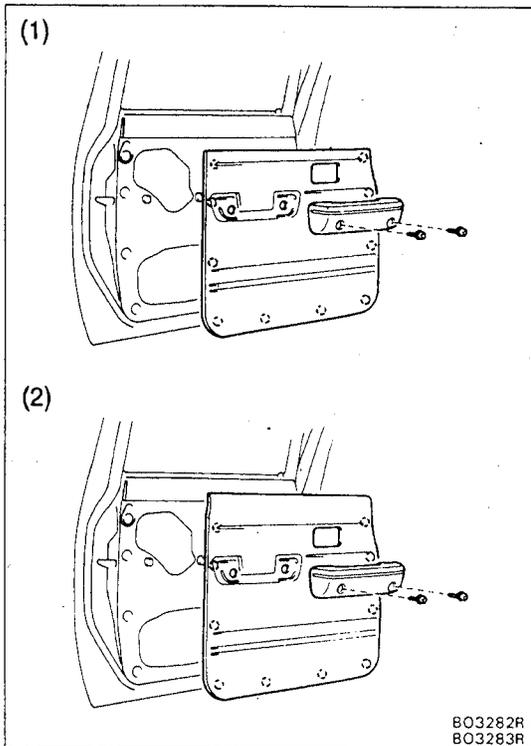
Mit einem Tuch den Sprengring nach oben abziehen, Fensterkurbel Zwischenstück abnehmen.



2. Türöffner (innen) ausbauen

(a) Schraube herausdrehen und Griff nach vorn schieben.

(b) Griff von der Türöffnerstange trennen und herausnehmen.



3. Armstütze abbauen

Die beiden Schrauben herausdrehen und Armstütze abnehmen.

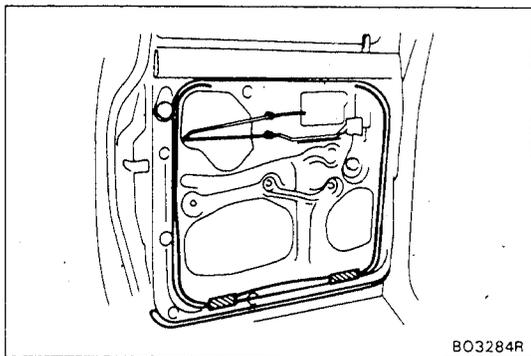
4. Türverkleidung entfernen

(a) Mit Schraubendreher zwischen Halteclips und Innenverkleidung fahren und Innenverkleidung loshebeln.

Hinweis: Schraubendreherklinge vorher mit Klebeband umwickeln.

(b) Türverkleidung abnehmen.

- (1) Teilverkleidung
- (2) Vollverkleidung



5. Abdeckung für Montageöffnungen entfernen

6. Untere Randeinfassung der Abdeckung entfernen

7.1 Teilverkleidung Äußere und innere Fensterschachtabdichtung entfernen

Halteclips am Türblech loshebeln und Fensterschachtabdichtung abnehmen.

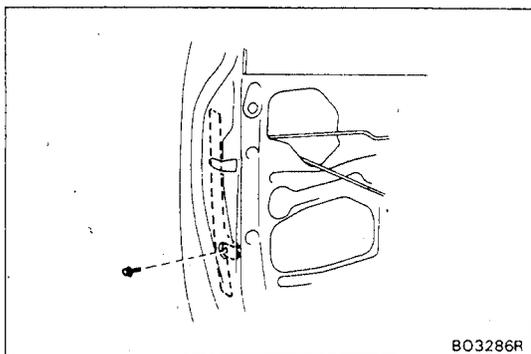
7.2 Vollverkleidung Äußere Fensterschachtabdichtung entfernen

Äußere Fensterschachtabdichtung auf die gleiche Weise entfernen.

8. Scheibenrahmen ausbauen

9. Hintere Fensterführungsschiene ausbauen

Befestigungsschraube herausdrehen und Führungsschiene abnehmen.

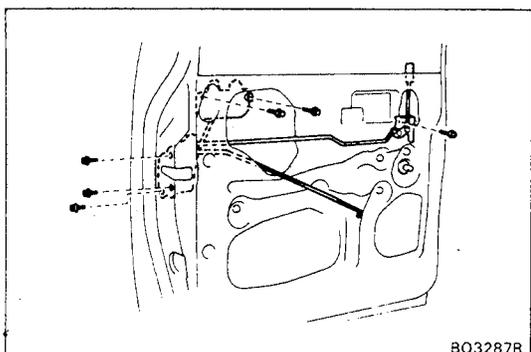


10. Verriegelungsknopf und Türöffnerstange ausbauen

(a) Betätigungsstangen von Verriegelungsknopf und Türschloß trennen.

(b) Verriegelungsknopf nach oben herausziehen.

(c) Schraube herausdrehen und Türöffnerstange abnehmen.

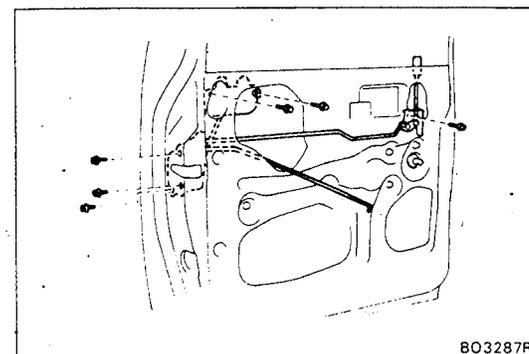
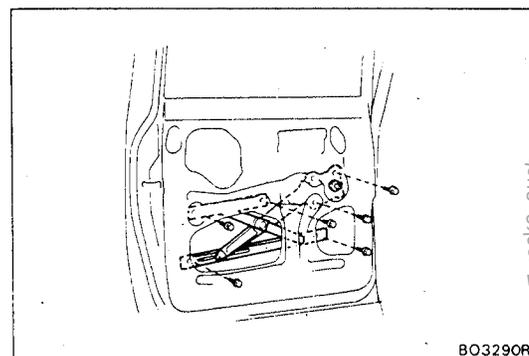
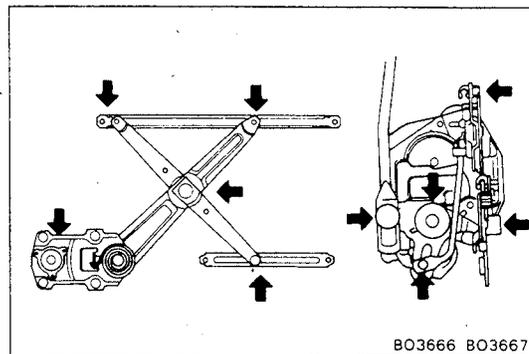
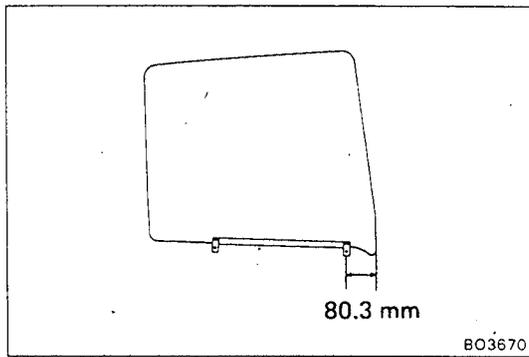
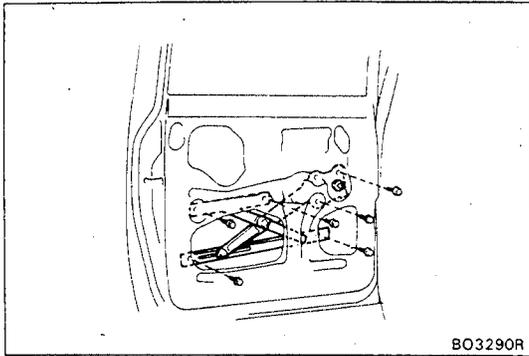


11. Türschloß und Türgriff (außen) ausbauen

(a) Türöffnerstange vom äußeren Türgriff trennen.

(b) Die zwei Befestigungsschrauben herausdrehen und den Türgriff abnehmen.

(c) Die drei Schrauben herausdrehen und Türschloß herausnehmen.



12. Fensterscheibe und Fensterheber ausbauen

- (a) Die beiden Befestigungsschrauben der Scheibeneinfassung/unten lösen.
- (b) Scheibe durch die untere Montageöffnung herausnehmen.
- (c) Die beiden Befestigungsschrauben der Hebeschiene herausdrehen.
- (d) Die drei Befestigungsschrauben für den Hebermechanismus herausdrehen.
- (e) Hebermechanismus durch Montageöffnung herausziehen.

SCHEIBE ERSETZEN

1. Scheibeneinfassung mit Schraubendreher o.ä. entfernen
2. Innenseite der Einfassung mit Seifenlauge benetzen
3. Beim Einbauen die Scheibeneinfassung durch leichte Hammerschläge positionieren (Kunststoffhammer verwenden)

HINTERE SEITENTÜR ZUSAMMENBAUEN

(siehe Seite 12)

1. Teile vor dem Einbau mit Mehrzweckfett einfetten

- (a) Verzahnung und bewegliche Teile des Fensterhebers einfetten.

Hinweis: Auf keinen Fall darf Fett auf die Feder des Hebermechanismus gelangen.

- (b) Gleitflächen des Türschlosses mit Mehrzweckfett einfetten.

2. Fensterheber und Fensterscheibe einbauen

- (a) Hebermechanismus durch Montageöffnung der Tür einführen.
- (b) Die drei Befestigungsschrauben des Hebermechanismus anziehen.
- (c) Hebeschiene einsetzen und Befestigungsschrauben vorläufig anziehen.
- (d) Fensterscheibe einführen.
- (e) Mit zwei Schrauben die Fensterscheibe am Hebermechanismus befestigen.

3. Türgriff außen und Türschloß einbauen

- (a) Äußeren Türgriff mit zwei Schrauben außen an der Tür befestigen.
- (b) Türschloß mit drei Schrauben befestigen.
- (c) Türöffnerstange von innen in Türgriff einhängen.

4. Verriegelungsknopf und Betätigungsstange einbauen

- (a) Verriegelungsknopf einsetzen
- (b) Betätigungsstange an Türschloß und Verriegelungsknopf einhängen.
- (c) Betätigungsstange mit Schraube befestigen.

5. Scheibenrahmen einbauen

6.1 Teilverkleidung

Äußere und innere Fensterschachtabdichtung anbringen

Kralen der Federklammern in oberen Türblechschlitz einführen und die Fensterschachtabdichtung andrücken.

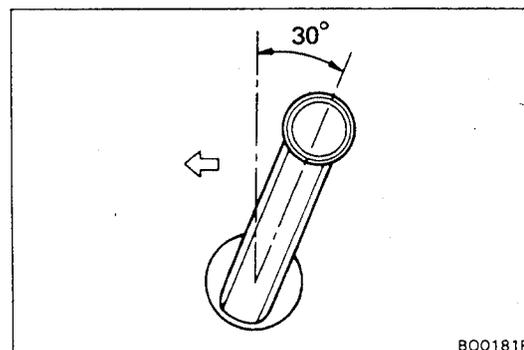
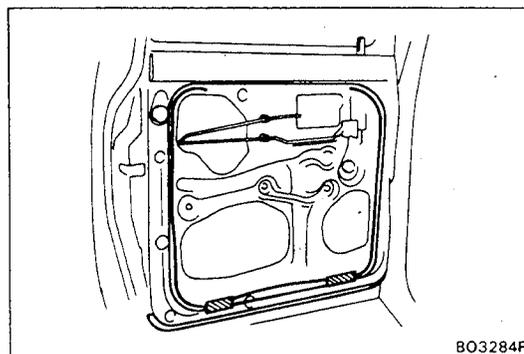
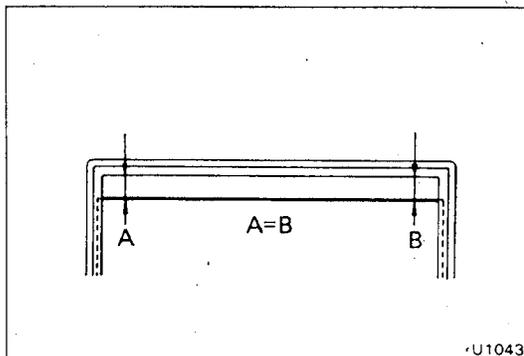
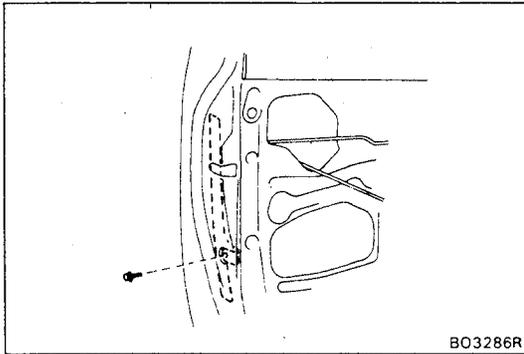
6.2 Vollverkleidung

Äußere Dichtung anbringen

Äußere Fensterschachtabdichtung auf die gleiche Weise anbringen.

7. Hintere Fensterführungsschiene einbauen

Führungsschiene mit Schraube befestigen.



8. Fensterscheibe justieren

Hebeschiene nach oben oder unten verstellen und festschrauben, wenn die Scheibe - wie in der Abbildung gezeigt - exakt parallel zur Unterkante des oberen Türrahmens justiert ist.

9. Abdeckung für untere Montageöffnung anbringen

10. Abdeckung für Montageöffnungen anbringen

(siehe Arbeitsschritt 10, Seite 10)

11. Türverkleidung anbringen

(siehe Arbeitsschritt 4, Seite 15)

Türverkleidung mit leichten Handballenschlägen gegen die Halteclips befestigen.

12. Armstütze anbringen

Armstütze mit zwei Schrauben befestigen.

13. Türöffner (innen) anbringen

(siehe Arbeitsschritt 2, Seite 14)

(a) Türöffnerstange in Öffner einhängen.

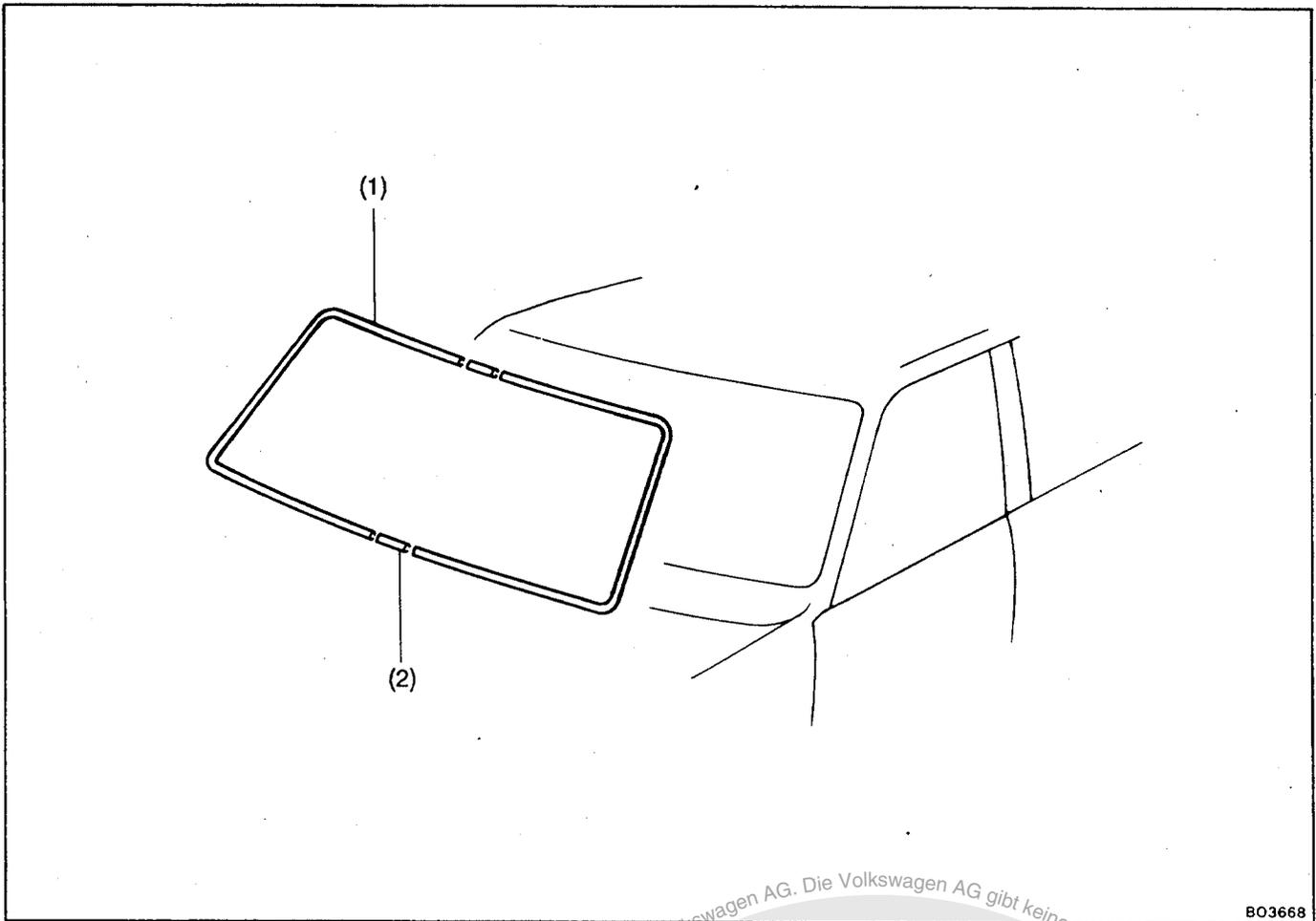
(b) Griff in Türverkleidung eindrücken und nach hinten schieben.

(c) Schraube anziehen.

14. Fensterkurbel einbauen

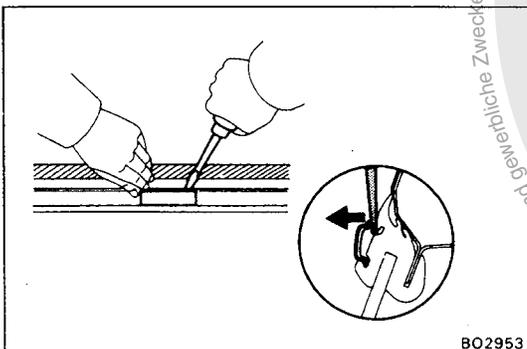
Bei ganz geschlossener Scheibe zuerst das Zwischenstück aufsetzen, dann die Fensterkurbel mit Sprengring befestigen. Pfeil weist in Fahrtrichtung nach vorn,

ZIER- UND RAMMSCHUTZLEISTEN
ZIERRAHMEN DER WINDSCHUTZSCHEIBE
EINZELTEILE



BO3668

- (1) Zierrahmen der Windschutzscheibe
(2) Stoßabdeckung

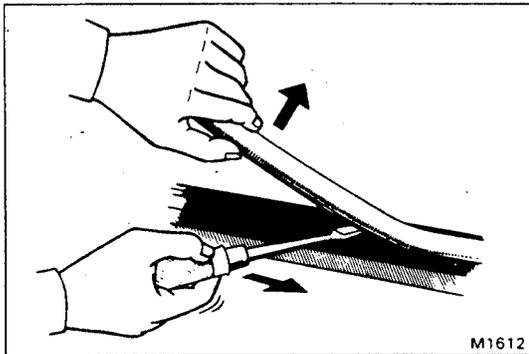


ZIERRAHMEN DER WINDSCHUTZSCHEIBE ENTFERNEN

1. Stoßabdeckung entfernen

Stoßabdeckung mit Schraubendreher loshebeln.

Hinweis: Schraubendreherklinge vorher mit Klebeband umwickeln.

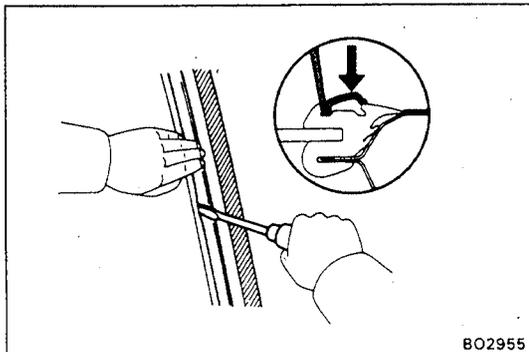


M1612

2. Zierrahmen entfernen

Mit Schraubendreher unter dem Zierrahmen entlangfahren und auf diese Weise Zierrahmen von der Gummidichtung lösen.

Hinweis: Schraubendreherklinge vorher mit Klebeband umwickeln.



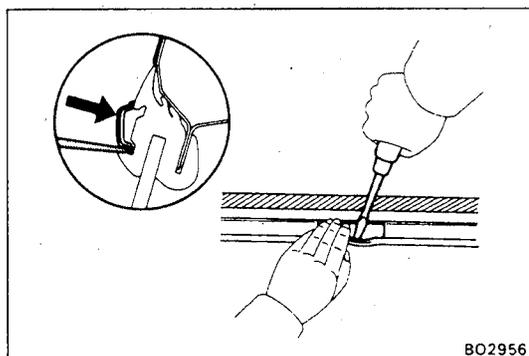
BO2955

ZIERRAHMEN DER WINDSCHUTZSCHEIBE ANBRINGEN

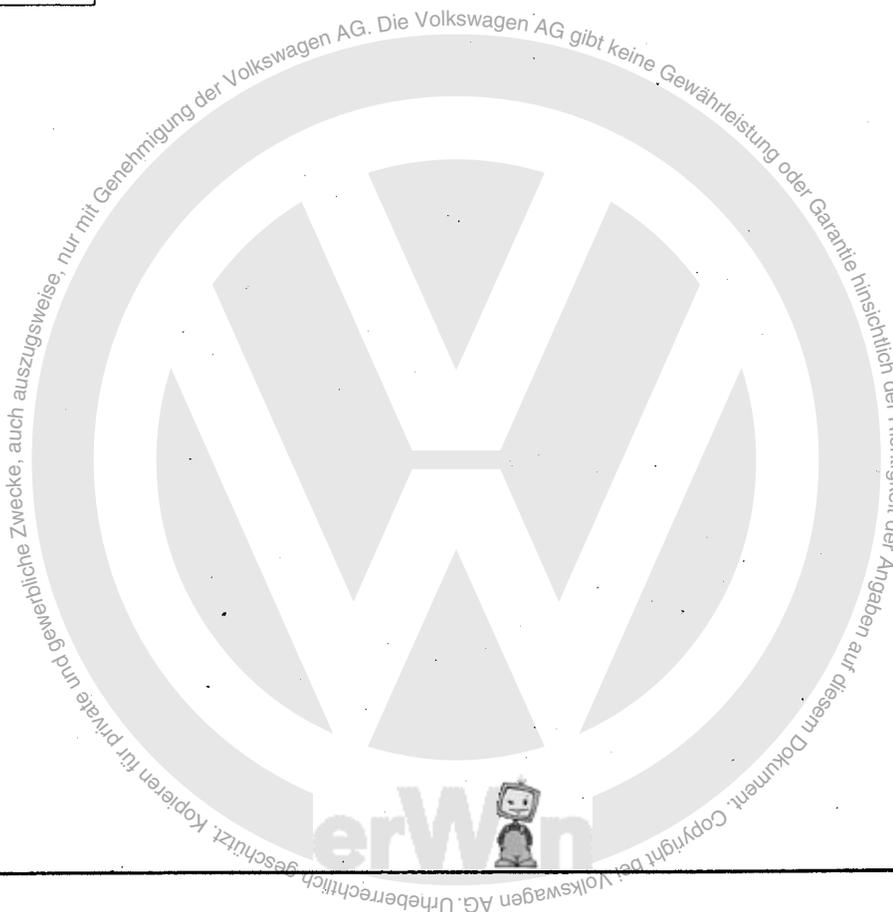
1. Zierrahmen und Stoßabdeckung anbringen

- (a) Gummidichtung und Zierrahmen mit Seifenlauge benetzen.
- (b) Einen Rand des Zierrahmens in die Gummidichtung einklemmen.
- (c) Mit Schraubendreher Zierrahmen und Stoßabdeckung einsetzen.

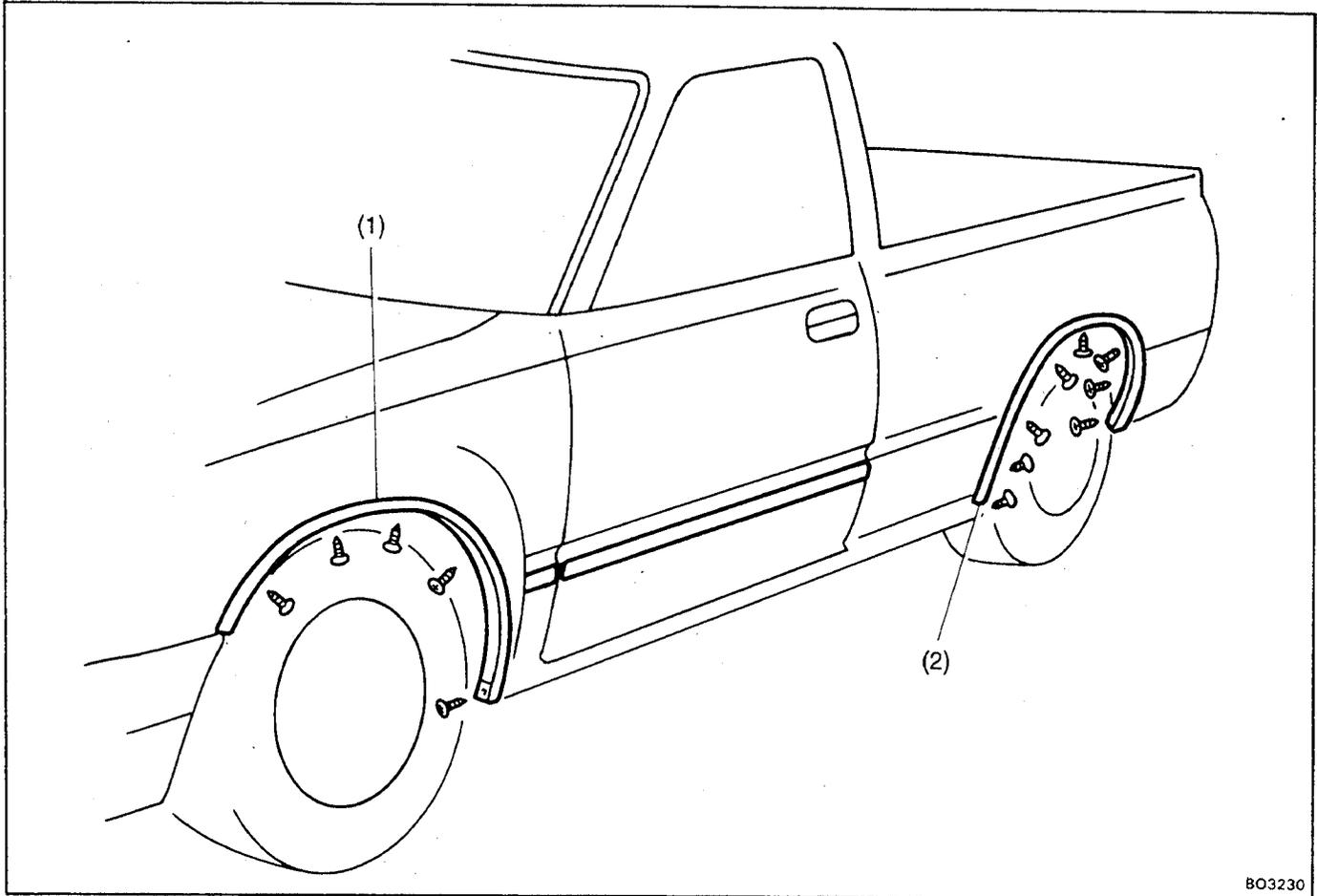
Hinweis: Schraubendreherklinge vorher mit Klebeband umwickeln.



BO2956



RADLAUFEINFASSUNGEN EINZELTEILE



B03230

- (1) Einfassung für vorderen Radlauf
- (2) Einfassung für hinteren Radlauf

EINFASSUNG AM VORDEREN RADLAUF ERSETZEN

1. **Einfassung vom vorderen Radlauf entfernen**
 - (a) Fünf Befestigungsschrauben herausdrehen.
 - (b) Mit Schraubendreher die Einfassung vom Radlauf loshebeln.

Hinweis: Schraubendreherklinge vorher mit Klebeband umwickeln.
2. **Einfassung am vorderen Radlauf anbringen**
 - (a) Einfassung von Hand am vorderen Radlauf andrücken.
 - (b) Fünf Befestigungsschrauben anziehen.

EINFASSUNG AM HINTEREN RADLAUF ERSETZEN

1. Einfassung vom hinteren Radlauf entfernen

- (a) Acht Befestigungsschrauben herausdrehen.
- (b) Mit Schraubendreher die Einfassung vom Radlauf loshebeln.

Hinweis: Schraubendreherklinge vorher mit Klebeband umwickeln.

2. Einfassung am hinteren Radlauf anbringen

- (a) Einfassung von Hand am hinteren Radlauf andrücken.
- (b) Acht Befestigungsschrauben anziehen.

SEITLICHE RAMMSCHUTZLEISTEN

WERKZEUGE UND ARBEITSMATERIAL

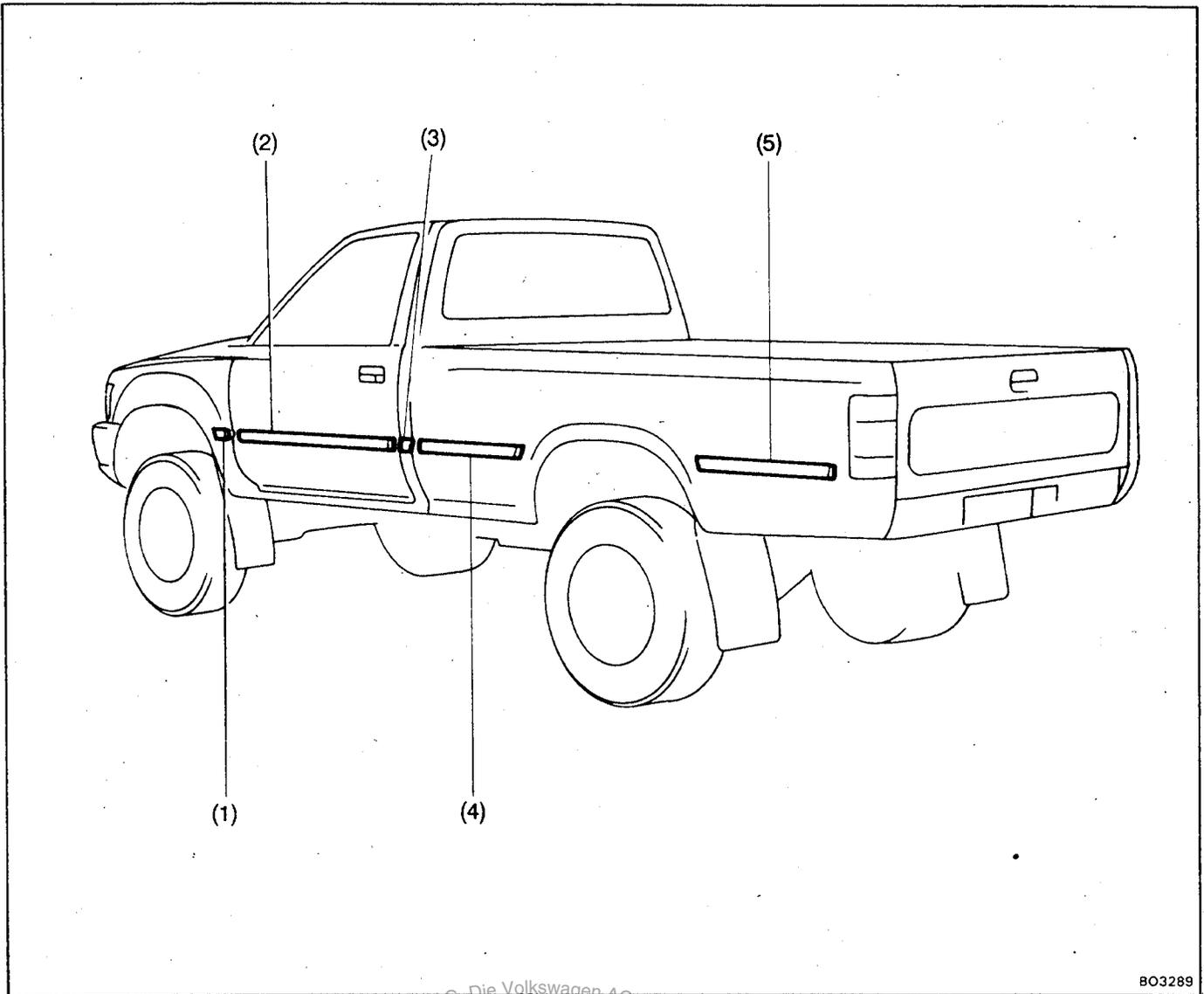
Teilnummer	Bezeichnung des Teils	Anzahl
D 009 100 03	Klebedichtungsmasse 20 g	1
	Reinigungsmittel (zum Reinigen der Karosserie und Entfernen von Ölflecken) Heizlampe	

Vorsichtsmaßnahmen bei der Lagerung der Materialien:

- An einem kühlen Ort lagern und vor direkter Sonneneinstrahlung, Wärme und Staub schützen.
- Die Rammschutzleisten sind aus PVC hergestellt und dürfen daher nicht mit Verdünnern und anderen Lösungsmitteln sowie kochendem Wasser in Berührung kommen.



EINZELTEILE



BO3289

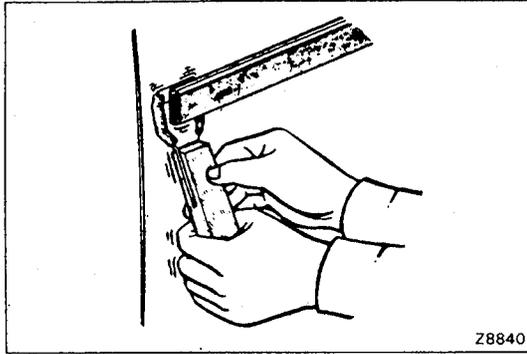
- (1) Rammschutzleiste Kotflügel
- (2) Rammschutzleiste Seitentür
- (3) Rammschutzleiste kurz
- (4) Rammschutzleiste Karosserie seitenteil vorn
- (5) Rammschutzleiste Karosserie seitenteil hinten

RAMMSCHUTZLEISTEN ENTFERNEN

1. Rammschutzleiste am Ende abheben

Mit einem Schaber ein etwa 30 mm langes Stück am Ende der Rammschutzleiste abheben.

Hinweis: Schaber Klinge vorher mit Klebeband umwickeln.



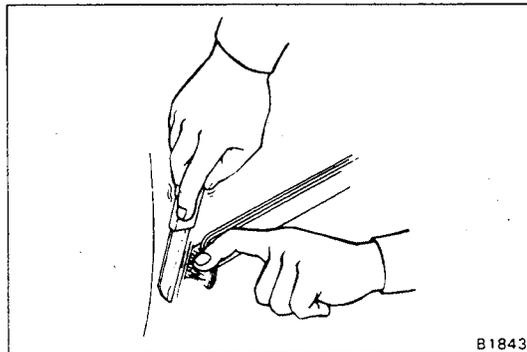
2. Rammschutzleiste und Klebstoff entfernen

(a) Rammschutzleiste wie in der Abbildung gezeigt mit einem Messer losschneiden.

(b) Klebstoffrückstände mit Sandpapier entfernen oder mit einem Messer abkratzen.

Hinweis:

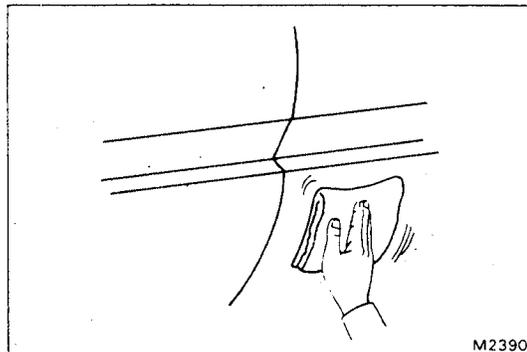
- Dabei beachten, daß jeweils ein 30 - 80 mm langes Stück an den Enden der Rammschutzleisten mit einem besonders fest haftenden Klebstoff befestigt ist.
- Rammschutzleisten keinesfalls wiederverwenden.



RAMMSCHUTZLEISTEN ANBRINGEN

1. Klebfläche der Rammschutzleiste reinigen

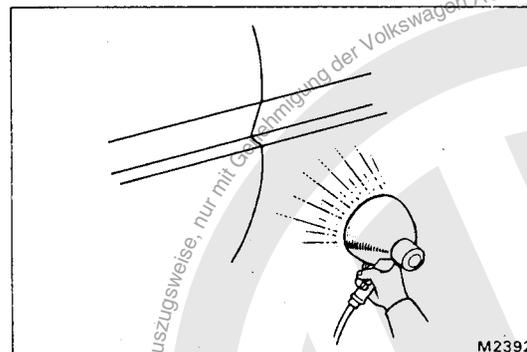
Verschmutzungen mit Reinigungsmittel entfernen.



2. Befestigungsflächen am Karosserieblech erwärmen

Mit einer Heizlampe die betreffenden Flächen am Karosserieblech auf 30 - 50 °C erwärmen.

Hinweis: Die Befestigungsfläche muß beim Anbringen der Rammschutzleiste noch mindestens 20 °C warm sein.

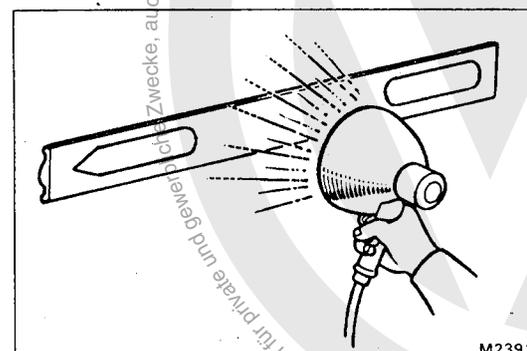


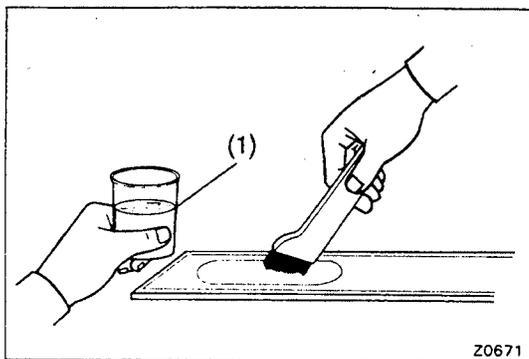
3. Rammschutzleiste erwärmen

Mit einer Heizlampe die neue Rammschutzleiste auf 30 - 60 °C erwärmen.

Hinweis: Rammschutzleiste nicht zu stark erwärmen.

Die Temperatur darf 80 °C nicht übersteigen.



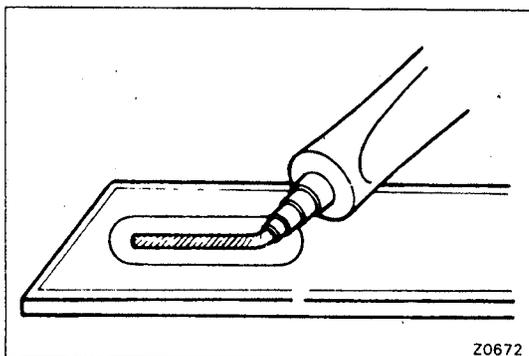


Z0671

4. Rammschutzleiste mit Primer bestreichen

Mit einem Pinsel auf beide ausgestanzten Endflächen an der Unterseite der Rammschutzleiste Primer auftragen (1).

Hinweis: Primer mindestens 30 Sekunden antrocknen lassen. Mit Primer behandelte Flächen nicht berühren.



Z0672

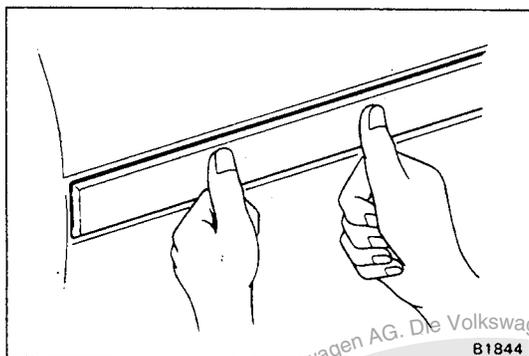
5. Klebstoff auf Rammschutzleiste aufbringen

Klebstoff auf beide ausgestanzten Endflächen an der Unterseite der Rammschutzleiste auftragen.

Hinweis: Die Rammschutzleiste innerhalb von 7 Minuten nach Aufbringen des Klebstoffs anbringen.

6. Schutzfolie von Rammschutzleiste abziehen

Hinweis: Nach dem Abziehen der Schutzfolie darauf achten, daß kein Schmutz oder Staub auf die Klebfläche gelangt.



B1844

7. Rammschutzleiste in die Sicke im Karosserieblech einkleben

Rammschutzleiste in die Sicke im Karosserieblech einpassen, wie in der Abbildung gezeigt. (Siehe Seite 26)

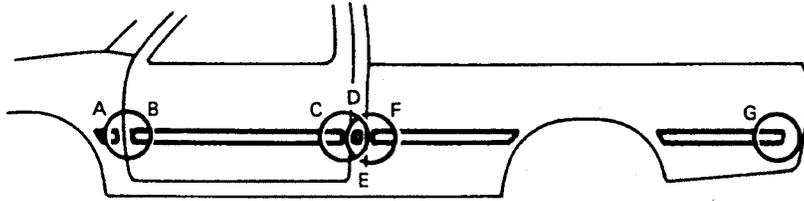
Hinweis:

- Rammschutzleiste und Befestigungsfläche am Karosserieblech müssen auf die richtige Temperatur vorgewärmt sein.
- Haftfläche der Rammschutzleiste nicht zu stark andrücken (nur mit den Daumen andrücken).
- An den Rändern austretenden Klebstoff mit einem Kunststoffspachtel entfernen und mit einem trockenen Tuch nachwischen.
- Das Fahrzeug darf erst 24 Stunden nach dem Anbringen der Rammschutzleisten wieder gewaschen werden.

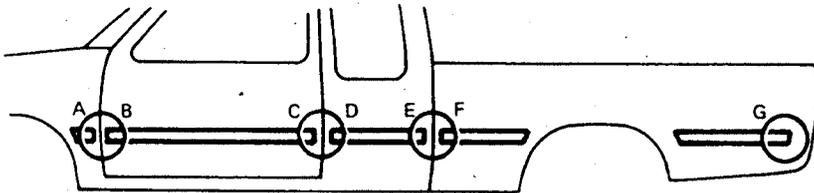


erWin 

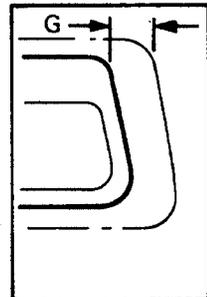
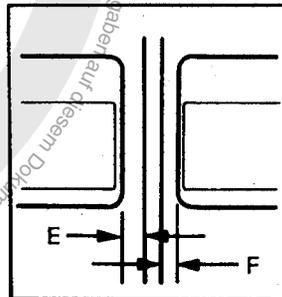
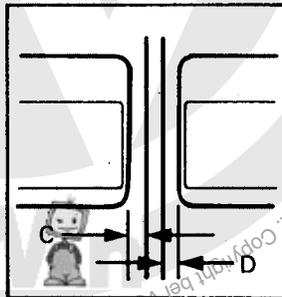
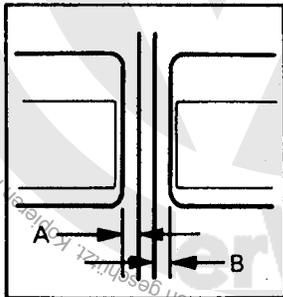
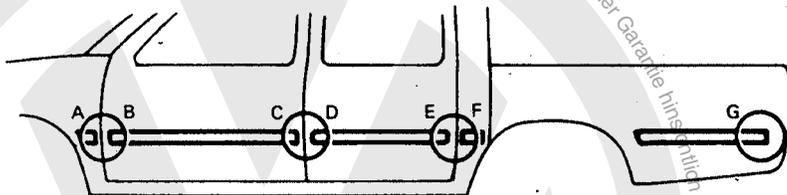
(A)



(B)



(C)

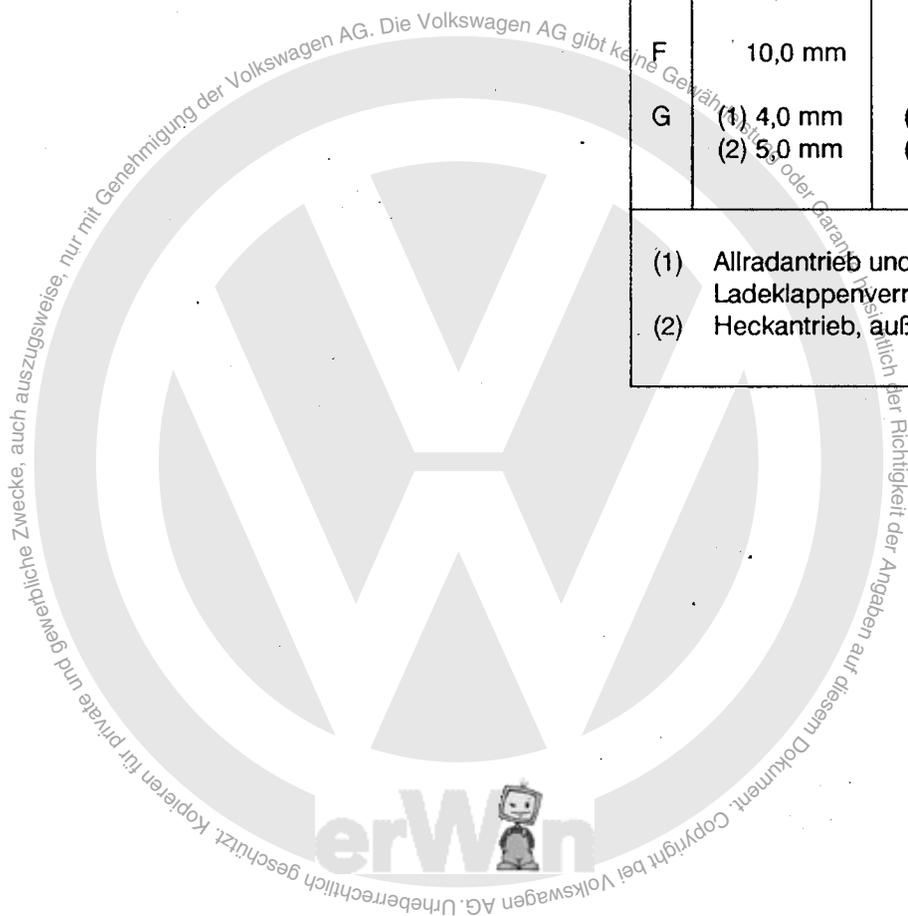


Copyright © 1978 Volkswagen AG. Die Volkswagen AG gibt keine Gewährleistung oder Garantie hinsichtlich der Richtigkeit der Angaben auf diesem Dokument. Kopiert für private und gewerbliche Zwecke, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Volkswagen AG.

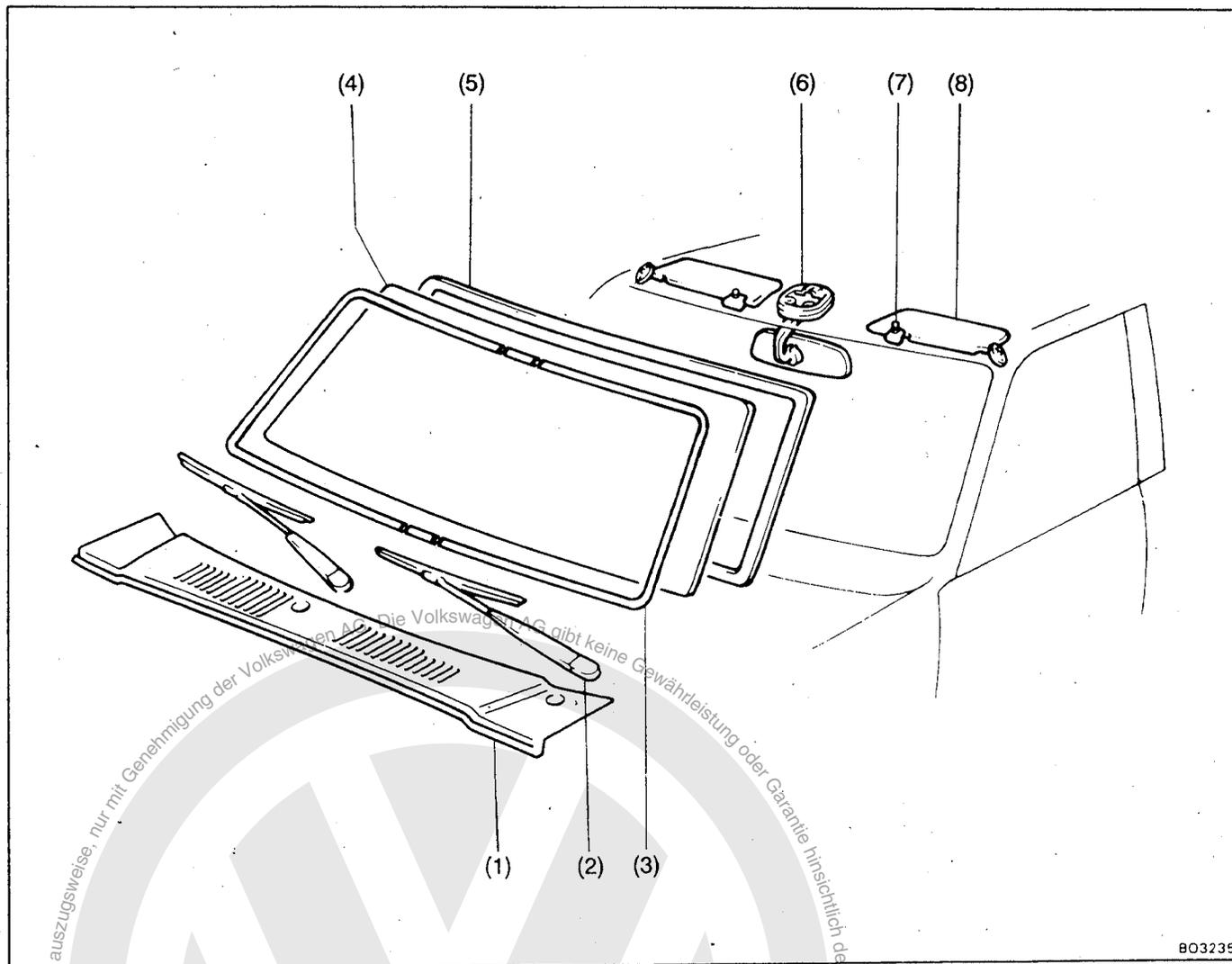
803244
803646

	(A) Normal-Kabine	(B) Sonder-Kabine	(C) Doppel-Kabine
A	2,7 mm	2,7 mm	2,7 mm
B	2,7 mm	2,7 mm	2,7 mm
C	0,2 mm	0,2 mm	0,2 mm
D	0,2 mm	0,2 mm	0,2 mm
E	10,0 mm	5,0 mm	0,2 mm
F	10,0 mm	10,0 mm	0,2 mm
G	(1) 4,0 mm (2) 5,0 mm	(1) 4,0 mm (2) 5,0 mm	4,0 mm

(1) Allradantrieb und Heckantrieb, innenliegende Ladeklappenverriegelung
(2) Heckantrieb, außenliegende Ladeklappenverriegelung



WINDSCHUTZSCHEIBE EINZELTEILE



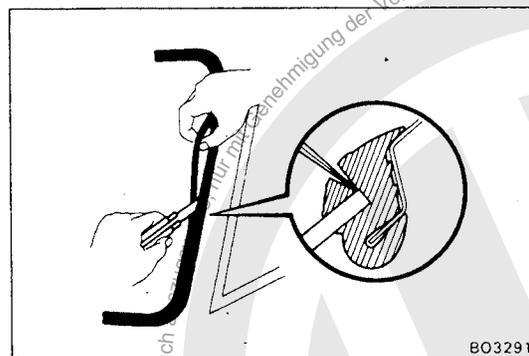
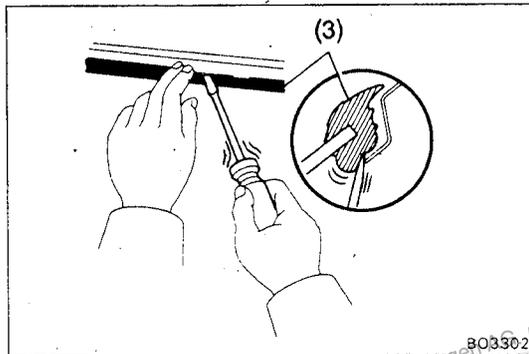
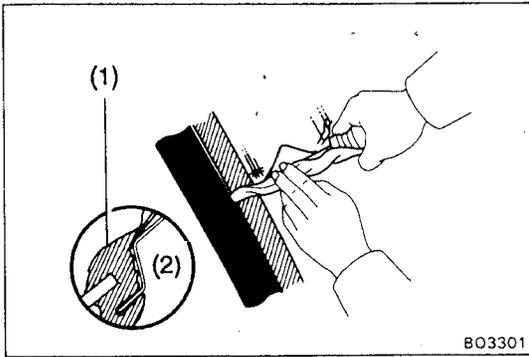
803235

- (1) Windlaufabdeckung
- (2) Wischerarm
- (3) Zierrahmen
- (4) Windschutzscheibe
- (5) Gummidichtung
- (6) Innenspiegel
- (7) Halterung Sonnenblende
- (8) Sonnenblende

AUSBAU DER WINDSCHUTZSCHEIBE

1. Folgende Teile ausbauen:

- Sonnenblenden mit Halterungen
- Innenspiegel
- Wischerarme
- Windlaufabdeckung
- Zierrahmen (Siehe Seite 18)



2. Windschutzscheibe ausbauen

Bei Wiederverwendung der alten Gummidichtung:

- (a) Mit einem Schraubendreher die Gummidichtung (1) von der Karosserie (2) ablösen.

Hinweis: Karosserieblech dabei nicht beschädigen.

- (b) Lippe der Gummidichtung (siehe 3) über den Falz des Scheibenausschnitts nach außen hebeln.

- (c) Windschutzscheibe nach außen ziehen und mit der Gummidichtung abheben.

Bei Verwendung einer neuen Gummidichtung:

- (a) Gummidichtung von außen mit einem Messer aufschneiden.
- (b) Windschutzscheibe nach außen drücken und abheben.
- (c) Gummidichtung vollständig entfernen.

Hinweis: Karosserieblech und Windschutzscheibe dabei nicht beschädigen.

WINDSCHUTZSCHEIBE EINBAUEN

1. Rahmen und Scheibe reinigen.

Berührungsflächen zwischen Windschutzscheibe und Falz des Scheibenausschnitts mit einem Reinigungsmittel säubern.

2. Gummidichtung reinigen

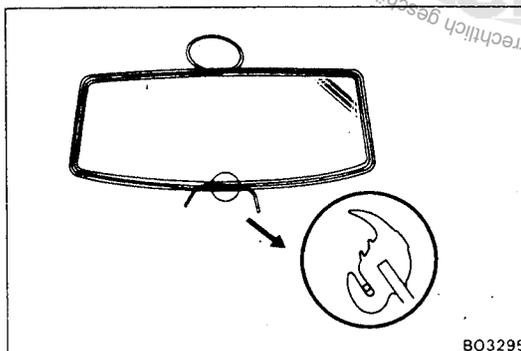
Tuch mit Reinigungsmittel tränken und damit die Berührungsfläche der Gummidichtung reinigen.

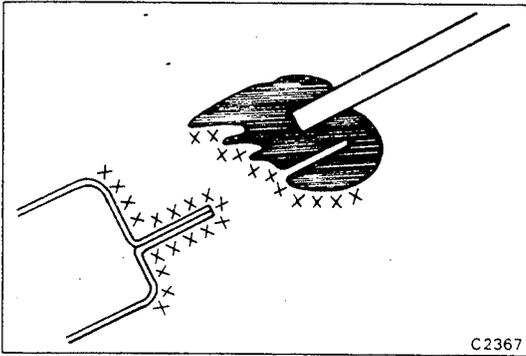
3. Gummidichtung an die Windschutzscheibe anbringen.

- (a) Gummidichtung an die Windschutzscheibe anlegen.

Hinweis: Falls die Gummidichtung verhärtet ist, kann es später zu Undichtigkeiten kommen. Nach Möglichkeit eine neue Gummidichtung verwenden.

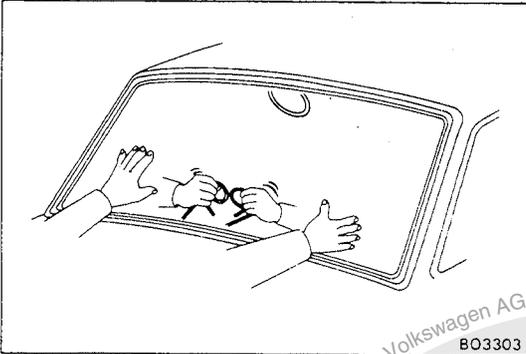
- (b) Montageschnur in die Profilirinne der Gummidichtung einlegen, wie nebenstehend dargestellt.





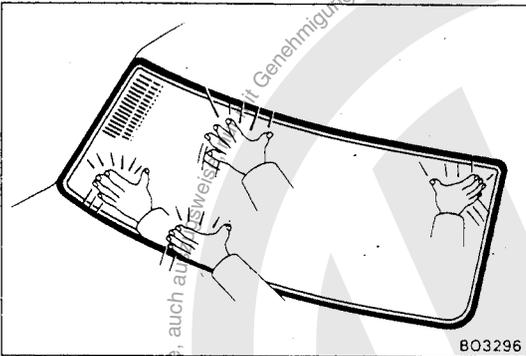
4. WINDSCHUTZSCHEIBE EINBAUEN

- (a) Berührungsflächen von Gummidichtlippe und Falz des Scheibenausschnitts mit Seifenlauge benetzen.



Hinweis: Mit dem Einbau am unteren Scheibenrand in der Mitte beginnen.

- (b) Windschutzscheibe auf den Scheibenausschnitt legen.
 (c) Vom Fahrzeuginnenraum aus mit beiden Händen an den freien Schnurenden ziehen, so daß die Scheibe über den Blechfalz rutscht. Von außen mit der flachen Hand die Scheibe überall andrücken, bis sie korrekt sitzt.



- (d) Für letzte Anpassungen mit der flachen Hand von außen in entsprechender Richtung auf die Scheibe klopfen.

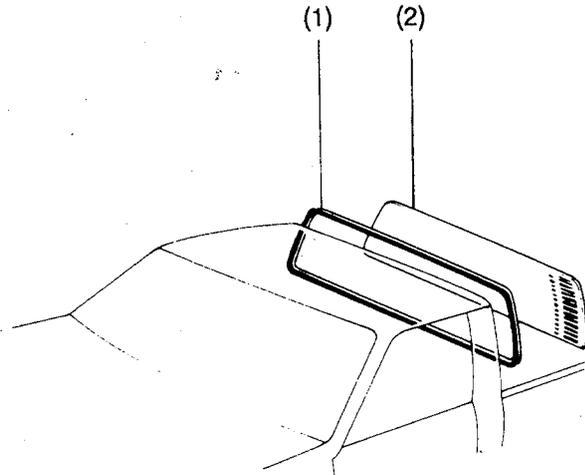
5. Windschutzscheibe auf Undichtigkeiten prüfen und Undichtigkeiten beseitigen

- (a) Windschutzscheibe auf Undichtigkeiten prüfen.
 (b) Undichte Stellen mit Dichtungspaste D 001 007 abdichten.

6. Folgende Teile einbauen: (siehe Seite 28)

- Windlaufabdeckung
- Wischerarme
- Innenspiegel
- Sonnenblenden mit Halterungen
- Zierrahmen (siehe Seite 19)

HECKSCHEIBE EINZELTEILE



N-8C0023

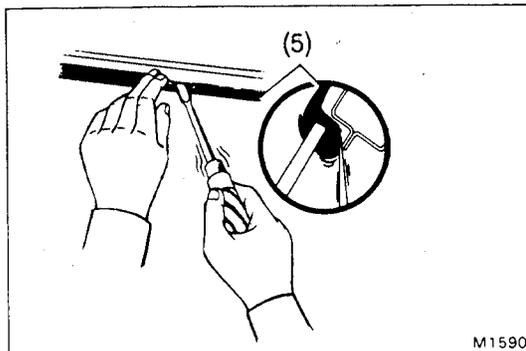
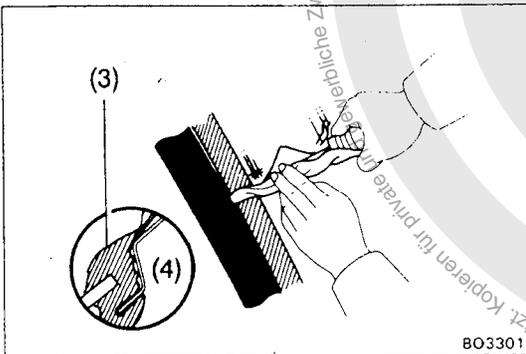
- (1) Gummidichtung
- (2) Heckscheibe

AUSBAU DER HECKSCHEIBE

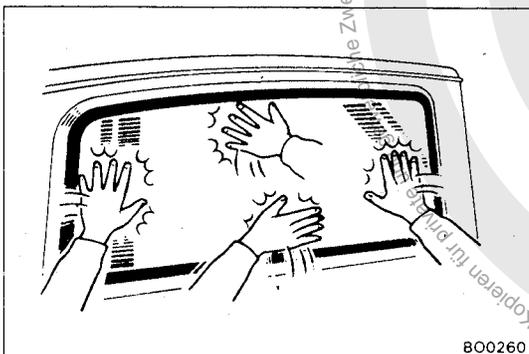
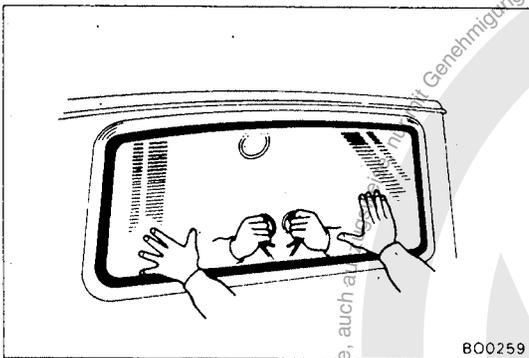
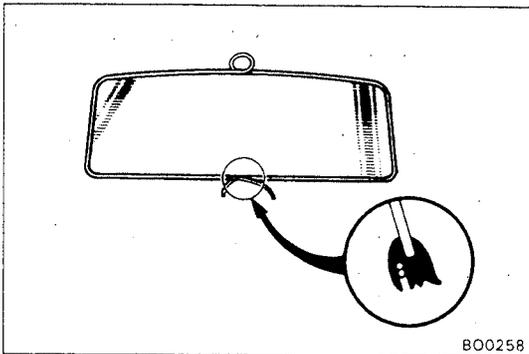
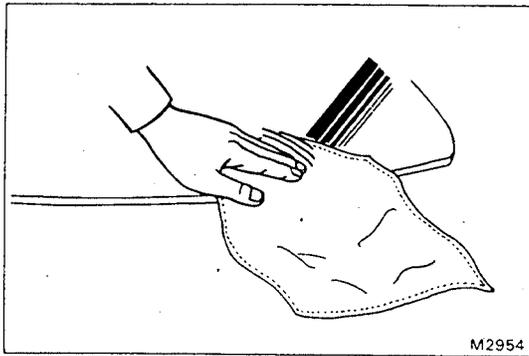
Heckscheibe ausbauen

- (a) Mit Hilfe eines Schraubendrehers die Gummidichtung (3) von der Karosserie (4) ablösen.

Hinweis: Fahrzeuglackierung dabei nicht beschädigen.



- (b) Lippe der Gummidichtung (siehe 5) über den Falz des Scheibenausschnitts nach außen hebeln.
- (c) Scheibe nach außen ziehen und mit der Gummidichtung abheben.



EINBAU DER HECKSCHEIBE

1. Rahmen und Scheibe reinigen

Berührungsflächen von Rahmen und Scheibe mit einem Reinigungsmittel säubern.

2. Gummidichtung reinigen

Tuch mit Reinigungsmittel tränken und damit die Gummidichtung reinigen.

3. Gummidichtung an der Heckscheibe anbringen

(a) Gummidichtung an der Heckscheibe anlegen.

Hinweis: Falls die Gummidichtung hart geworden ist, kann es zu Undichtigkeiten kommen. Nach Möglichkeit eine neue Gummidichtung verwenden.

(b) Wie nebenstehend dargestellt eine Montageschnur in die Profilirinne der Gummidichtung einlegen.

4. Heckscheibe einbauen

Hinweis: Mit dem Einbau am unteren Scheibenrand in der Mitte beginnen.

(a) Heckscheibe in der richtigen Position auf den Scheibenausschnitt legen.

(b) Vom Fahrzeuginnenraum aus mit beiden Händen an den freien Schnurenden ziehen, während eine Hilfsperson von außen mit der flachen Hand die Scheibe andrückt.

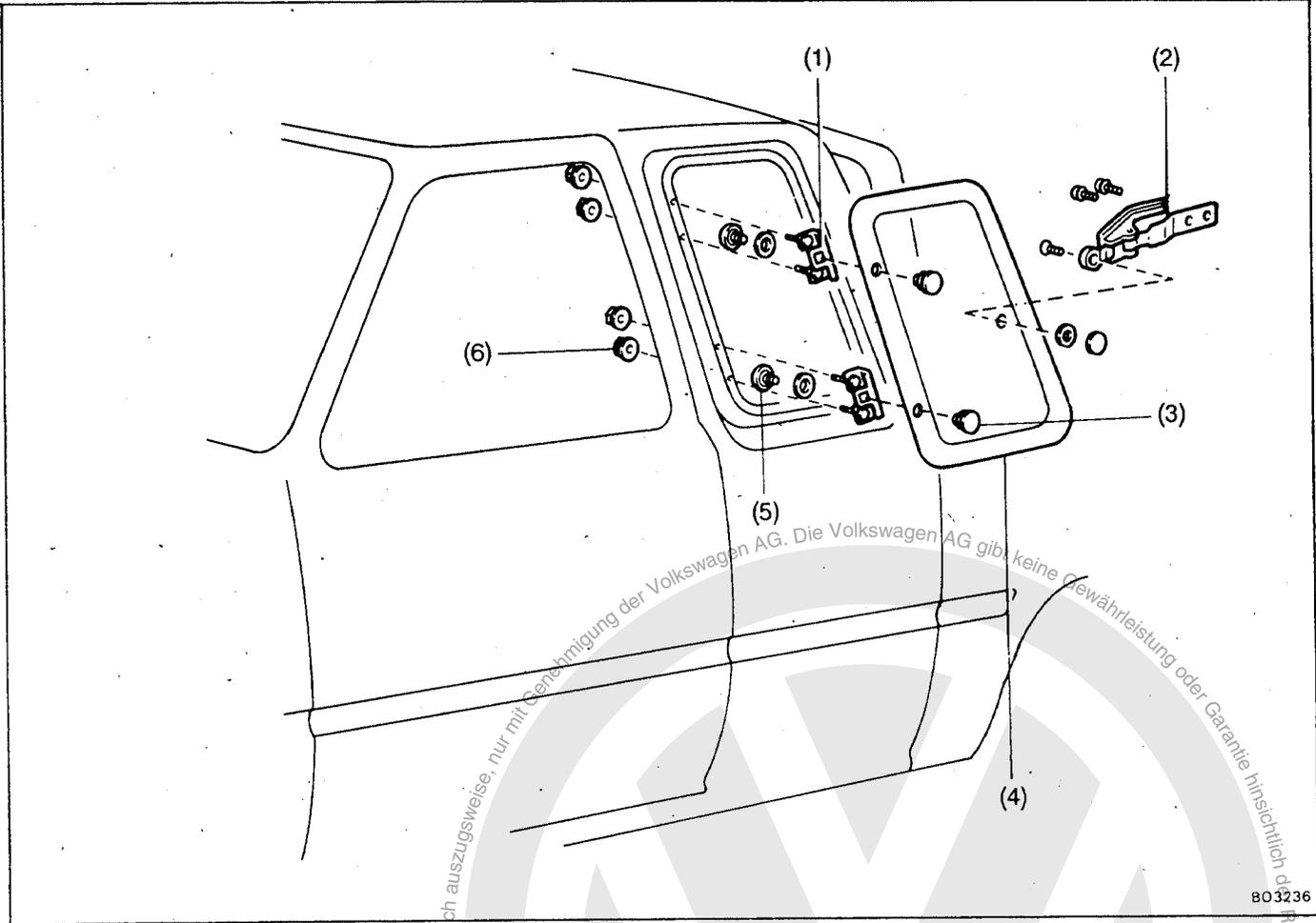
(c) Für letzte Anpassungen von außen mit der flachen Hand in entsprechender Richtung auf die Scheibe klopfen.

5. Heckscheibe auf Undichtigkeiten prüfen und Undichtigkeiten beseitigen

(a) Heckscheibe auf Undichtigkeiten prüfen.

(b) Undichte Stellen mit Dichtungspaste D 001 007 abdichten.

**AUSSTELLBARES FONDFENSTER
(SONDERKABINE)
EINZELTEILE**

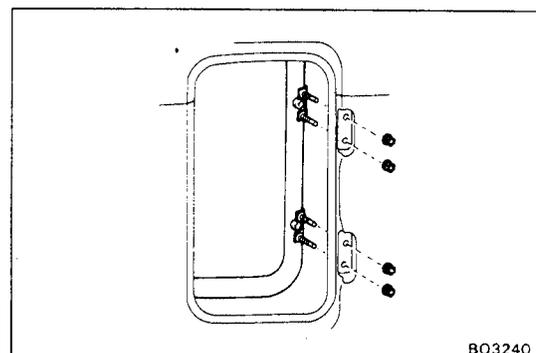
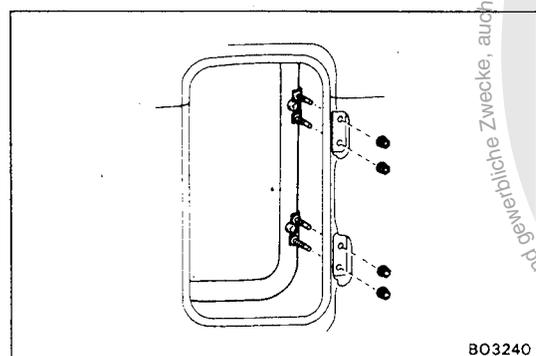
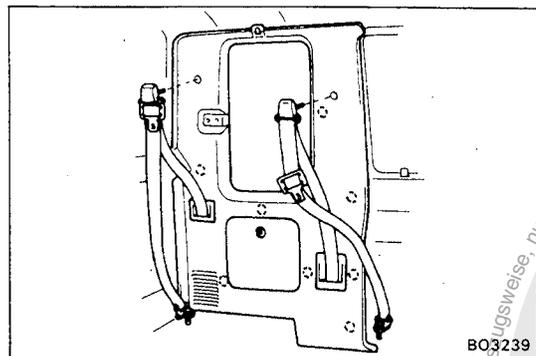
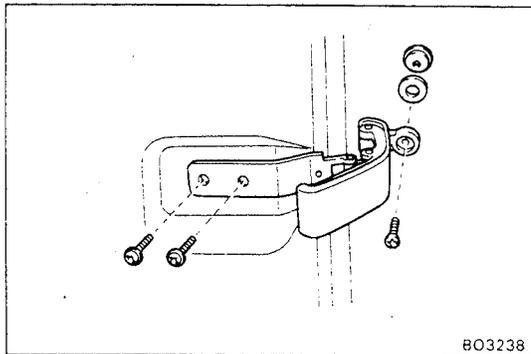
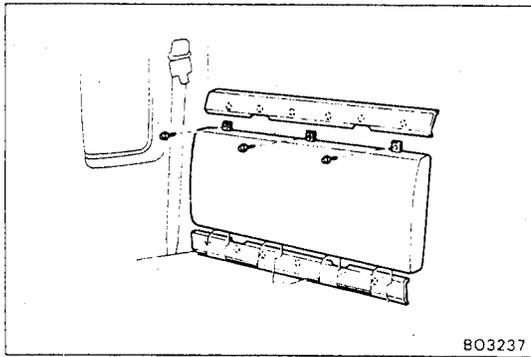


Genehmigung der Volkswagen AG. Die Volkswagen AG gibt keine Gewährleistung oder Garantie hinsichtlich der Richtigkeit der Angaben auf diesem Dokument. Copyright bei Volkswagen AG. Urheberrechtlich geschützt. Kopieren für private und gewerbliche Zwecke, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Volkswagen AG. Die Volkswagen AG gibt keine Gewährleistung oder Garantie hinsichtlich der Richtigkeit der Angaben auf diesem Dokument. Copyright bei Volkswagen AG. Urheberrechtlich geschützt.

803236

- (1) Scharnier
- (2) Verriegelungshebel
- (3) Befestigung
- (4) Ausstellbares Fondfenster
- (5) Schraube
- (6) Mutter





AUSBAU DES AUSSTELLBAREN FONDFENSTERS

1. Obere Abschlußleiste der hinteren Seitenverkleidung und hintere Seitenverkleidung abnehmen

- (a) Obere Abschlußleiste der hinteren Seitenverkleidung abnehmen.
- (b) Die drei Schrauben herausdrehen und hintere Seitenverkleidung abnehmen.
- (c) Untere Abschlußleiste der hinteren Seitenverkleidung entfernen.

2. Verriegelungshebel ausbauen

Die drei Befestigungsschrauben herausdrehen und Verriegelungshebel abnehmen.

3. Hintere Seitenwandverkleidung ausbauen

- (a) Die vier Befestigungsschrauben der Verkleidung herausdrehen. Verankerung für Sicherheitsgurt lösen und Sicherheitsgurt entfernen.

(siehe Seiten 47 und 48)

- (b) Befestigungsschraube lösen und Haken abnehmen.
- (c) Hintere Seitenwandverkleidung abnehmen.

4. Ausstellbares Fondfenster ausbauen

Die vier Muttern lösen und Ausstellfenster abnehmen.

5. Scharniere von der Scheibe abbauen

Die beiden Befestigungsschrauben herausdrehen und Scharniere abnehmen.

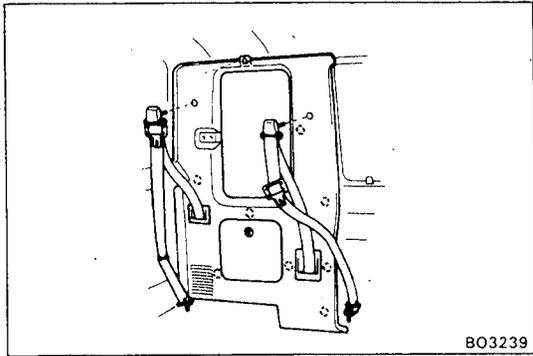
AUSSTELLBARES FONDFENSTER EINBAUEN

1. Scharniere in die Scheibe einbauen

Die beiden Scharniere mit den entsprechenden Schrauben befestigen.

2. Ausstellbares Fondfenster einbauen

Ausstellfenster im Scharnier mit den vier Muttern befestigen.

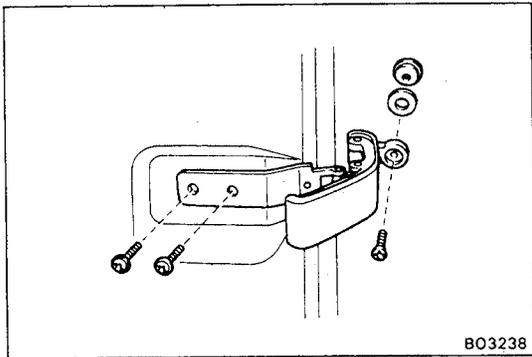


3. Hintere Seitenwandverkleidung einbauen

- (a) Seitenwandverkleidung aufsetzen.
- (b) Haken mit Schraube befestigen.
- (c) Verankerung für Sicherheitsgurt mit den vier Schrauben befestigen.

(siehe Seiten 47 und 48)

Anzugsdrehmoment: 43 Nm



4. Verriegelungshebel einbauen

Verriegelungshebel mit den drei Schrauben befestigen.

5. Hintere Seitenverkleidung und obere Abschlußleiste der hinteren Seitenverkleidung einbauen

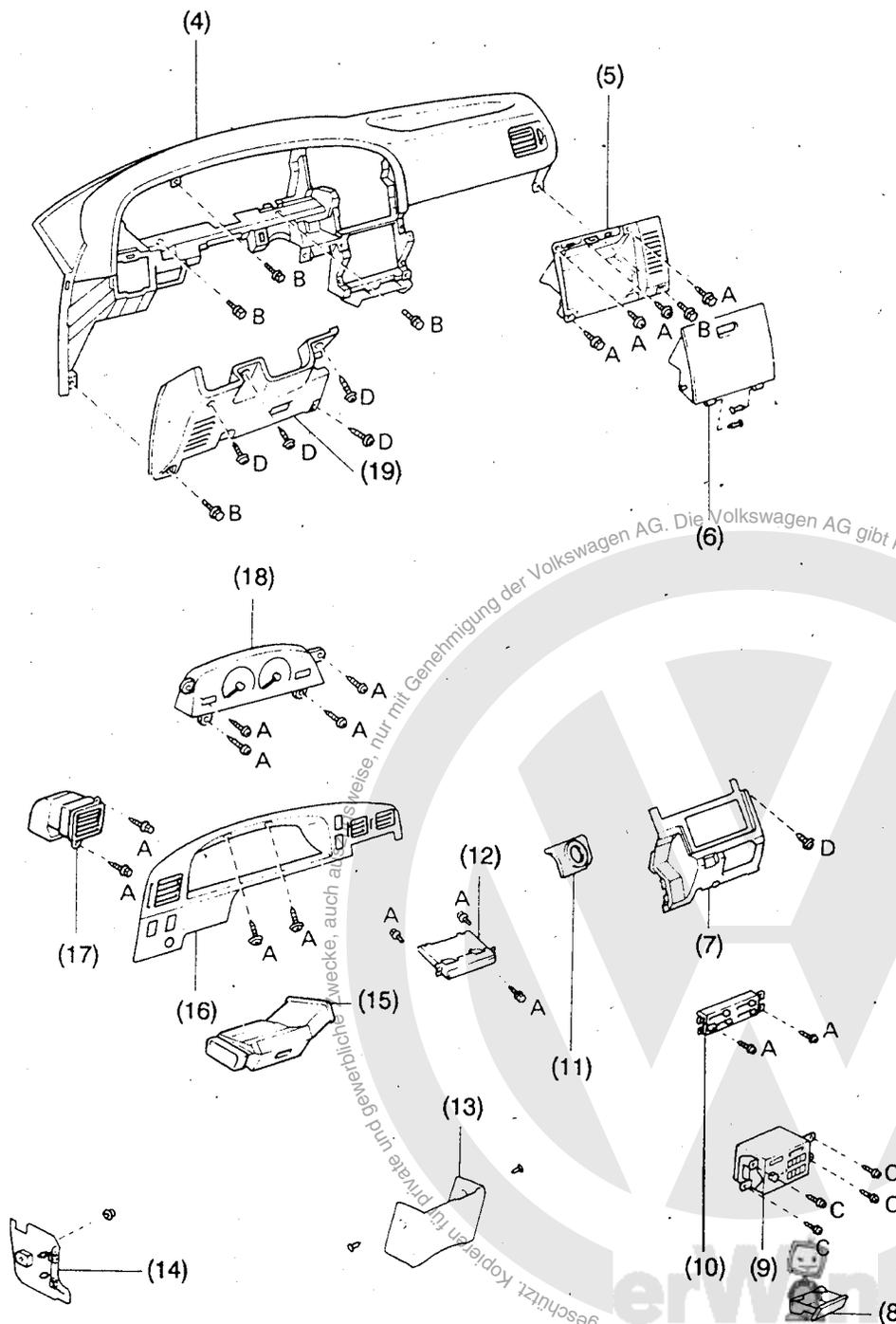
- (a) Seitenverkleidung mit den drei Schrauben befestigen.
- (b) Obere Abschlußleiste der Seitenverkleidung aufsetzen und andrücken.
- (c) Untere Abschlußleiste der Seitenverkleidung einsetzen.



INSTRUMENTENTAFEL

EINZELTEILE

(1)	(2)	(3)	(1)	(2)	(3)	(1)	(2)	(3)
A		$\phi=5$ L=14	B		$\phi=6$ L=22	C		$\phi=5$ L=18
D		$\phi=5$ L=16						

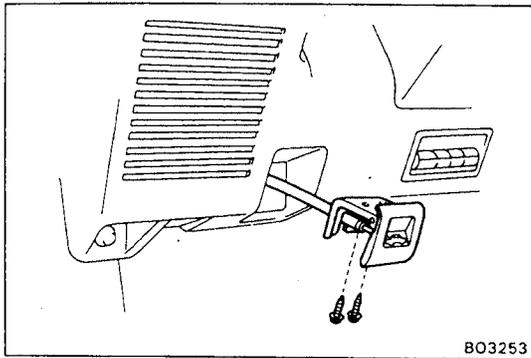


Copyright © Volkswagen AG. Urheberrechtlich geschützt. Kopieren für private und gewerbliche Zwecke, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Volkswagen AG. Die Volkswagen AG gibt keine Gewährleistung oder Garantie hinsichtlich der Richtigkeit der Angaben auf diesem Dokument.

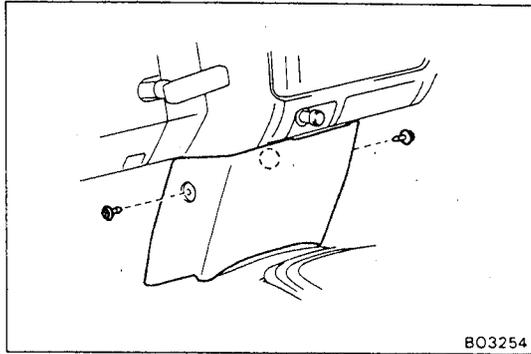
803250.
803251

- (1) Code
- (2) Form
- (3) Größe
- (4) Gepolsterte Instrumententafel
- (5) Handschuhfachverkleidung
- (6) Handschuhfach, Klappe
- (7) Abschlußblende Mittelkonsole
- (8) Ascher
- (9) Radio
- (10) Blende Heizungsbedienung
- (11) Zündschloßverkleidung
- (12) Getränkedosenhalter
- (13) Untere Verkleidung, Mitte Instrumententafel
- (14) Seitenholmverkleidung
- (15) Luftkanal-Heizung Nr.1
- (16) Abschlußblende Instrumentenblock
- (17) Luftausströmdüse Nr.1
- (18) Instrumentenblock
- (19) Lenksäulenverkleidung

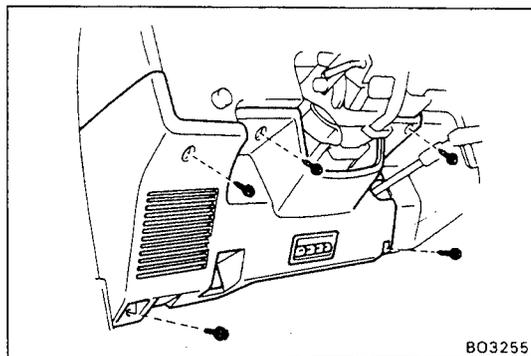




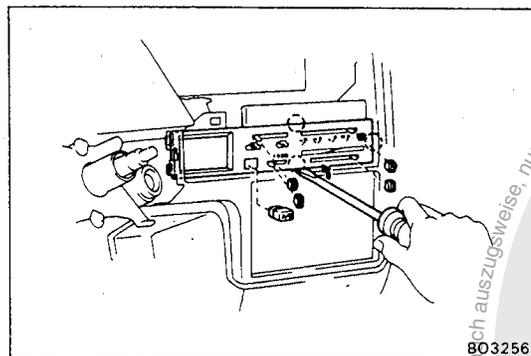
BO3253



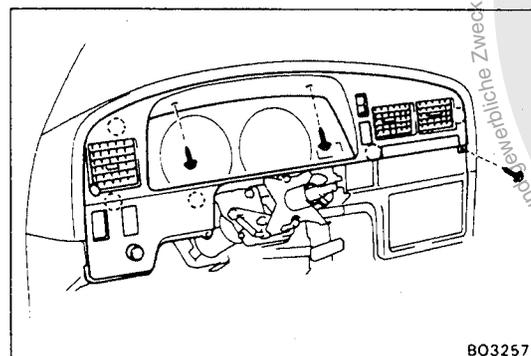
BO3254



BO3255



BO3256



BO3257

AUSBAU DER INSTRUMENTENTAFEL

(siehe Seite 36)

1. Minuskabel der Batterie abklemmen

2. Lenkrad ausbauen

(siehe Heft: Bremsen, Lenkung)

3. Lenkradsäulenverkleidung ausbauen

(siehe Heft: Bremsen, Lenkung)

4. Motorhauben-Entriegelungshebel ausbauen

Die beiden Befestigungsschrauben lösen und Motorhauben-Entriegelungshebel abnehmen.

5. Seitenholmverkleidung ausbauen

Mutter herausdrehen und Seitenholmverkleidung entfernen.

6. Untere Verkleidung, Mitte Instrumententafel, ausbauen

Die beiden Federklammern und die Verkleidung entfernen.

7. Lenksäulenverkleidung ausbauen

(a) Zündschloßverkleidung heraushebeln.

(b) Die fünf Schrauben herausdrehen und die Verkleidung abnehmen.

(c) Steckverbinder trennen.

8. Luftkanal Nr.1 der Heizung ausbauen

9. Blende der Heizungsbedienung ausbauen

(a) Knöpfe der Regulierhebel abziehen.

(b) Mit einem Schraubendreher die Blende der Heizungsbedienung, wie in nebenstehender Abbildung dargestellt, heraushebeln und abnehmen.

Hinweis: Schraubendreherklinge mit Klebeband umwickeln.

(c) (Ausführung mit Zeituhr)

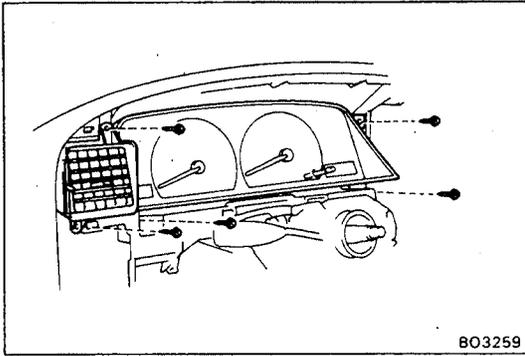
Steckverbinder trennen.

10. Abschlußblende für Instrumentenblock entfernen

(a) Die drei Schrauben lösen und die Blende für den Instrumentenblock herausziehen.

(b) Steckverbinder trennen.

(c) Die beiden Schrauben lösen und den Getränkedosenhalter abnehmen.



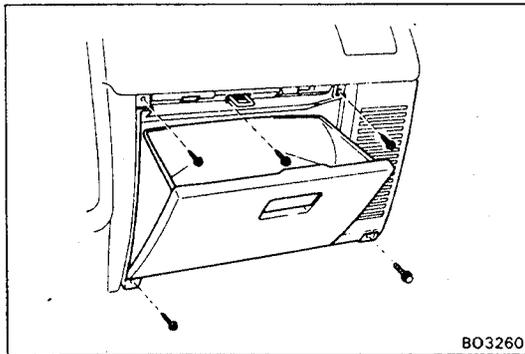
BO3259

11. Luftausströmdüse Nr.1 ausbauen

Die beiden Schrauben herausdrehen und die Düse ausbauen.

12. Instrumentenblock ausbauen

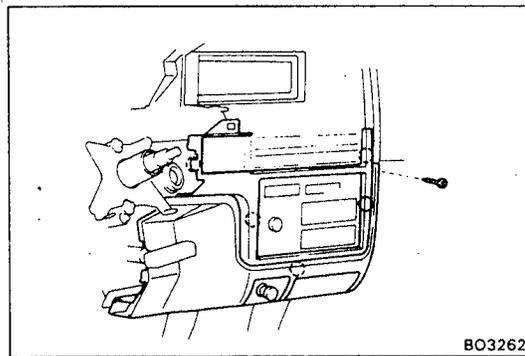
- (a) Die vier Schrauben herausdrehen.
- (b) Steckverbinder und Tachowelle abklemmen.
- (c) Instrumentenblock herausziehen.



BO3260

13. Handschuhfachverkleidung und Handschuhfachklappe ausbauen

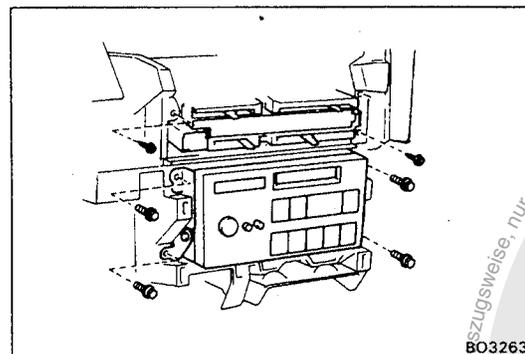
- (a) Fünf Schrauben herausdrehen und Handschuhfachverkleidung mit Handschuhfachklappe abnehmen.
- (b) Steckverbinder trennen.



BO3262

14. Abschlußblende der Mittelkonsole ausbauen

- (a) Schraube lösen und Abschlußblende entfernen.
- (b) Steckverbinder trennen.



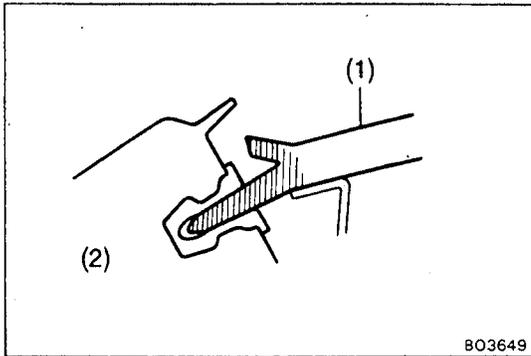
BO3263

15. Blende der Heizungsbedienug ausbauen

Die beiden Schrauben herausdrehen und die Heizungsbedienug herunterhängen lassen.

16. Radio ausbauen

- (a) Die vier Schrauben herausdrehen.
- (b) Antennenkabel abziehen und Steckverbinder trennen.
- (c) Radio mit Halterung herausnehmen.



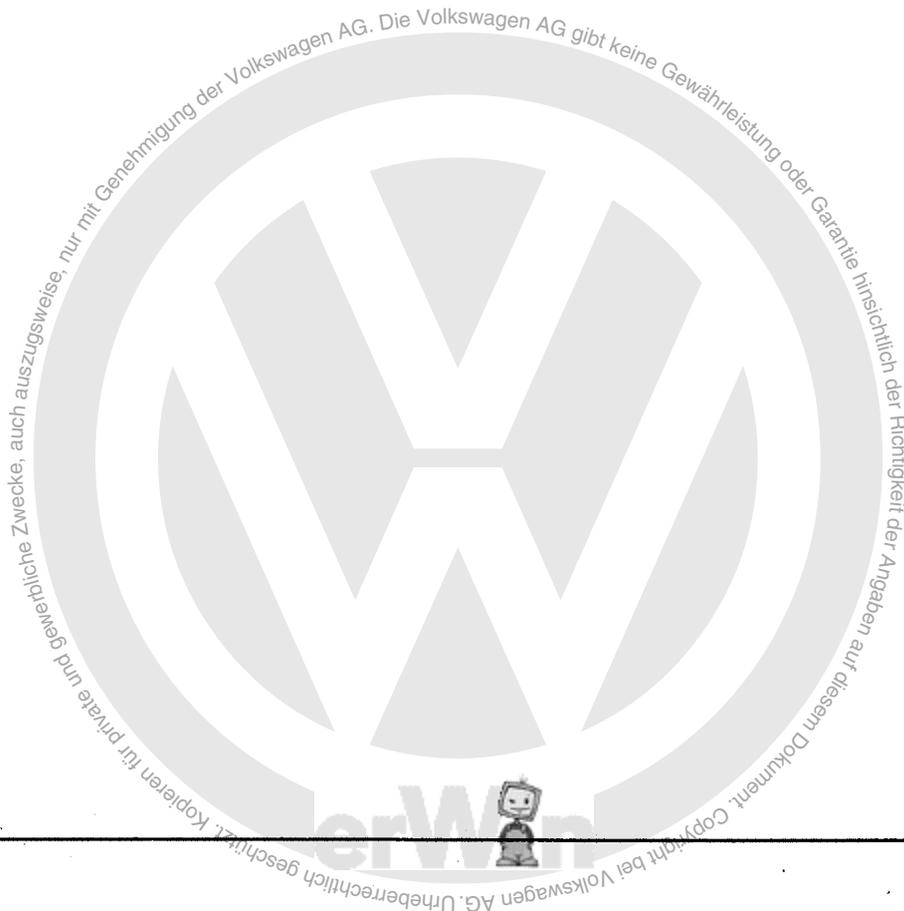
17. Instrumententafel ausbauen

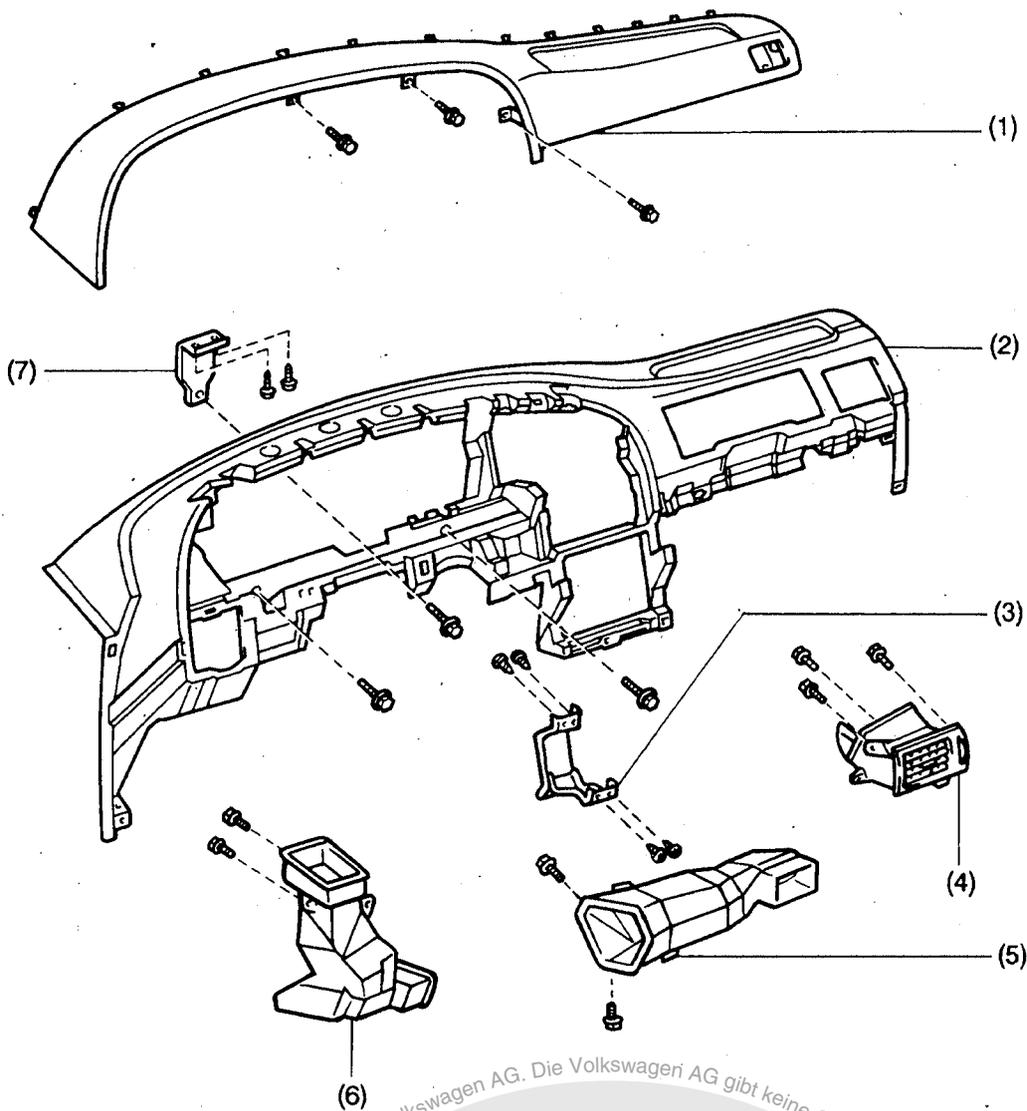
- (a) Die drei Schrauben lösen und Instrumententafel abnehmen.
- (b) Steckverbinder trennen.

Hinweis: Die Instrumententafel (1) besitzt karosserie-seitig (2) einen Vorsprung auf der Halteklemme. Daher ist darauf zu achten, daß die Instrumententafel schräg nach oben abgenommen wird.

18. Folgende Teile von der Instrumententafel abbauen:

- (a) Polsterung
- (b) Warmluftkanäle Nr.3 und Nr.5
- (c) Luftausströmdüse Nr.2
- (d) Mittlere Halterung
- (e) Windlaufhalterung





B03265

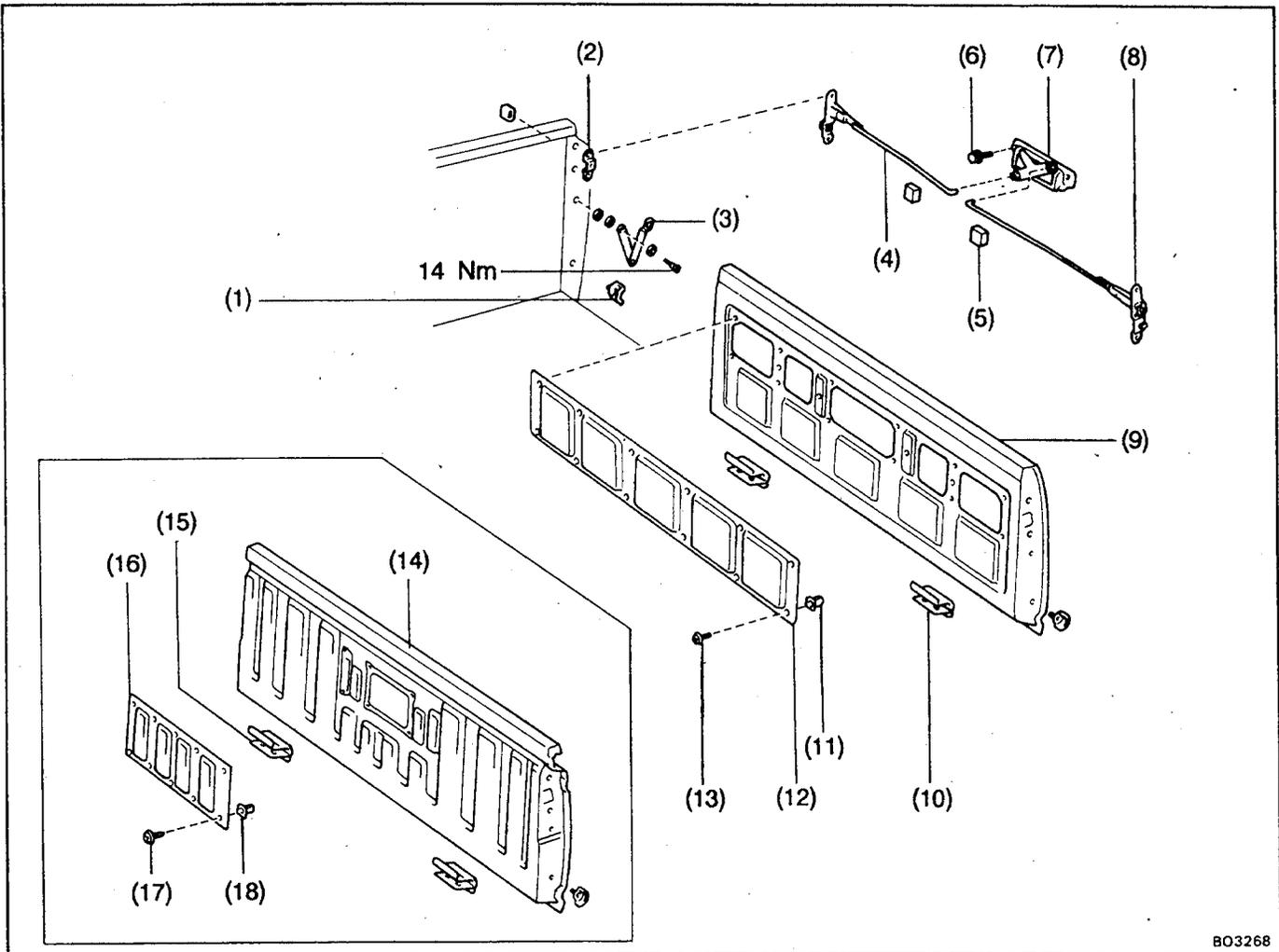
- (1) Polsterung
- (2) Instrumententafel
- (3) Mittlere Halterung
- (4) Luftausströmdüse Nr.2
- (5) Warmluftkanal Nr.5
- (6) Warmluftkanal Nr.3
- (7) Windlaufhalterung

MONTAGE DER INSTRUMENTENTAFEL (Siehe Seite 36)

Die Montage der Instrumententafel erfolgt in umgekehrter Reihenfolge des Ausbaus

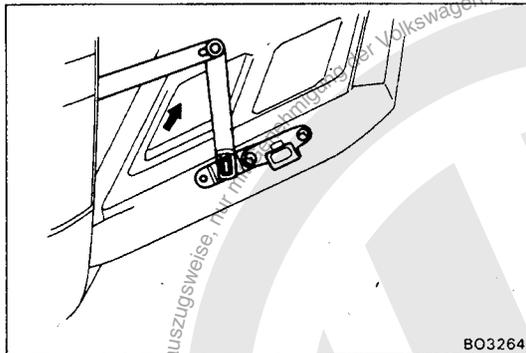
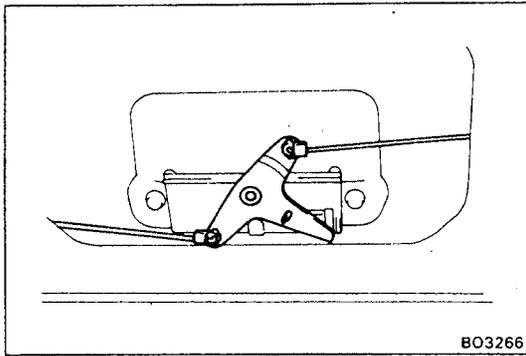
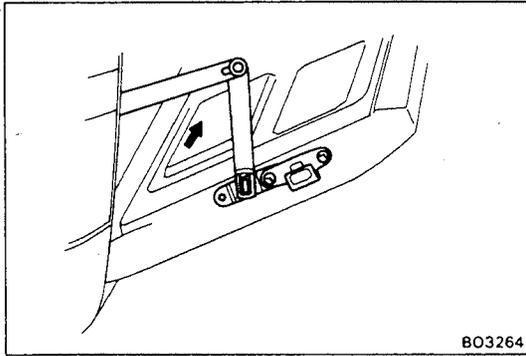
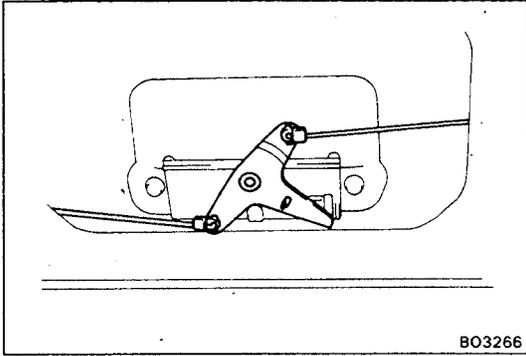
LADEKLAPPE (MIT EINHEBEL- VERRIEGELUNG)

EINZELTEILE



803268

- (1) Anschlag für Haltegestänge
- (2) Schloßbügel
- (3) Haltegestänge
- (4) Verriegelungsgestänge
- (5) Klapperschutz
- (6) Schraube (2 Stück)
- (7) Griff für Ladeklappenverriegelung
- (8) Ladeklappenverriegelung
- (9) Ladeklappe, Ausführung mit innenliegender Verriegelung
- (10) Ladeklappenscharnier
- (11) Mutter (12 Stück)
- (12) Abdeckung für Montageöffnung
- (13) Schraube (12 Stück)
- (14) Ladeklappe, Ausführung mit außenliegender Verriegelung
- (15) Ladeklappenscharnier
- (16) Abdeckung für Montageöffnung
- (17) Schraube (8 Stück)
- (18) Mutter (8 Stück)



LADEKLAPPENVERRIEGELUNG AUSBAUEN

1. Abdeckung der Montageöffnung entfernen

(Außenliegende Verriegelung)

Acht Schrauben herausdrehen und Abdeckung der Montageöffnung abnehmen.

(Innenliegende Verriegelung)

Zwölf Schrauben herausdrehen und Abdeckung der Montageöffnung abnehmen.

2. Verriegelungsstange aus Verriegelungshebel aushängen

3. Haltegestänge der Ladeklappe ausbauen

(a) Haltegestänge von der Ladeklappe lösen.

(b) Schraube herausdrehen und Haltegestänge von Karosserie-seitenteil abnehmen.

4. Verriegelungsmechanismus aus Ladeklappe ausbauen

Die beiden Schrauben herausdrehen und die Verriegelung herausnehmen.

LADEKLAPPENVERRIEGELUNG EINBAUEN

1. Verriegelungsmechanismus in Ladeklappe einbauen

Verriegelungsmechanismus mit zwei Schrauben befestigen.

2. Haltegestänge einbauen

(a) Haltegestänge mit Schraube an Karosserie-seitenteil befestigen.

Anzugsdrehmoment: 14 Nm

(b) Haltegestänge an Ladeklappe befestigen.

3. Verriegelungsstange in Verriegelungshebel einhängen

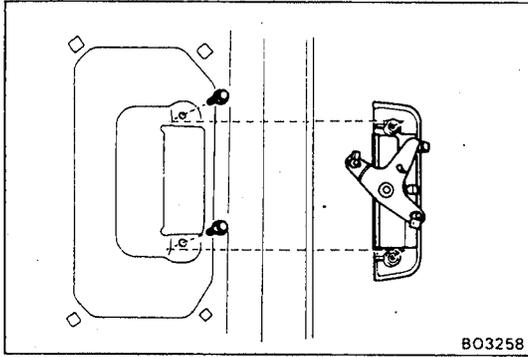
4. Abdeckung der Montageöffnung anbringen

(Außenliegende Verriegelung)

Abdeckung der Montageöffnung mit acht Schrauben befestigen.

(Innenliegende Verriegelung)

Abdeckung der Montageöffnung mit zwölf Schrauben befestigen.



GRIFF DER LADEKLAPPENVERRIEGELUNG AUSBAUEN

1. Abdeckung der Montageöffnung entfernen
2. Die beiden Verriegelungsstangen aushängen
3. Griff der Ladeklappenverriegelung herausnehmen

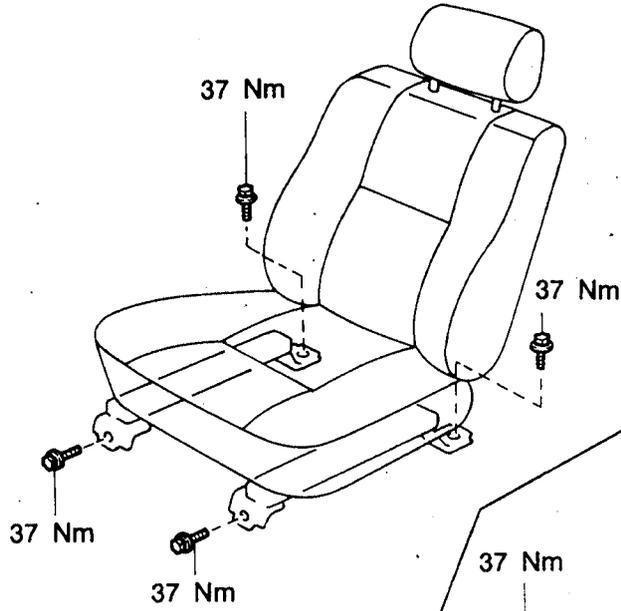
GRIFF DER LADEKLAPPENVERRIEGELUNG EINBAUEN

Der Einbau des Griffs der Ladeklappenverriegelung erfolgt in umgekehrter Reihenfolge des Ausbaus

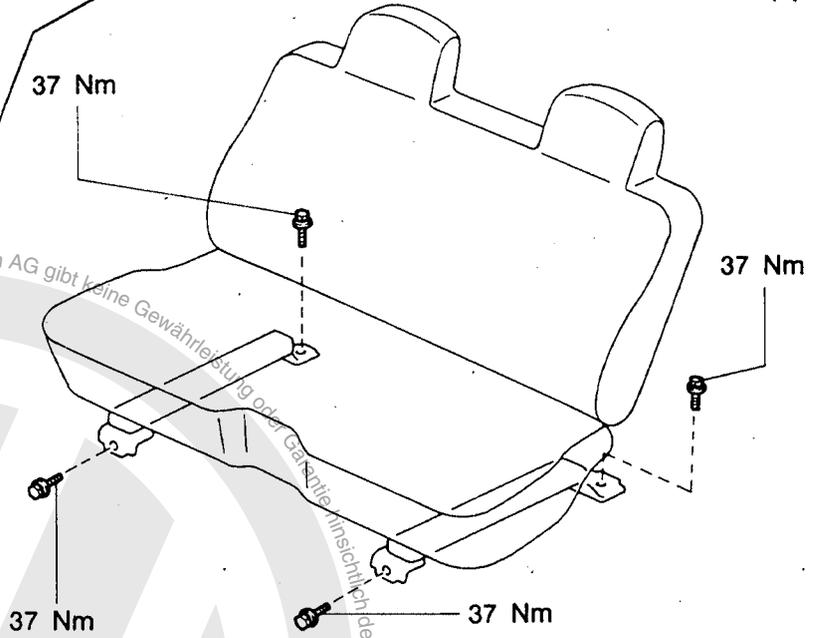


SITZE
VORDERSITZE
EINZELTEILE

(A)



(B)



(A) Einzelsitz
(B) Sitzbank

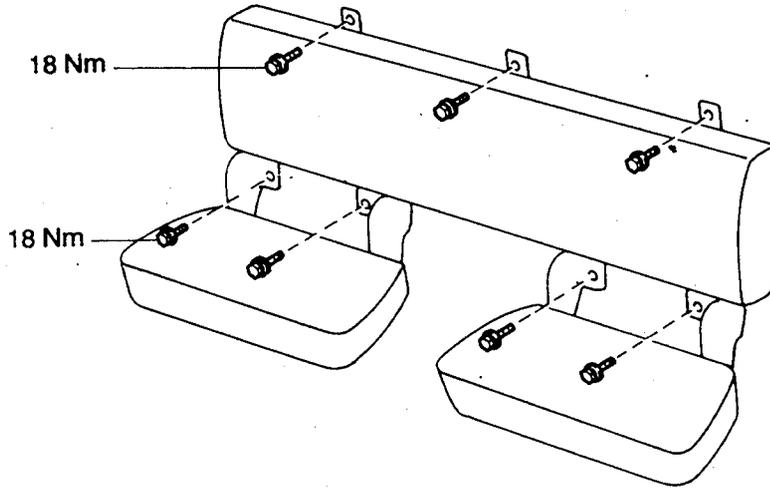
803269
803271

Die Volkswagen AG gibt keine Gewährleistung oder Garantie hinsichtlich der Richtigkeit der Angaben auf diesem Dokument. Copyright bei Volkswagen AG. Urheberrechtlich geschützt. Kopieren für private und gewerbliche Zwecke, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Volkswagen AG.

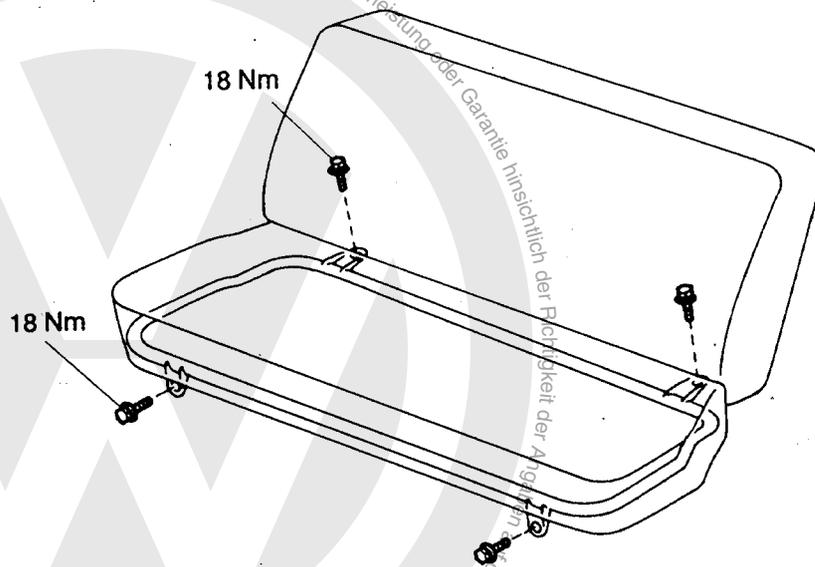


RÜCKSITZE EINZELTEILE

(A)



(B)

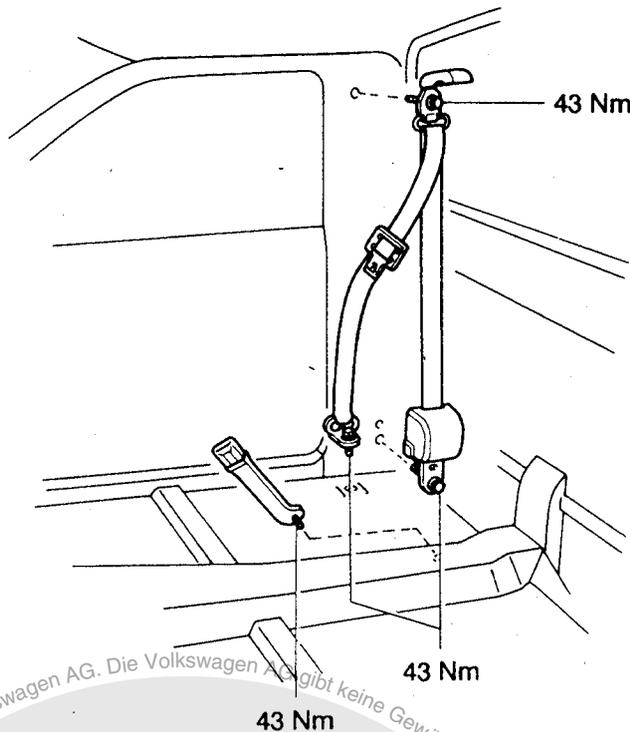


803272
803273

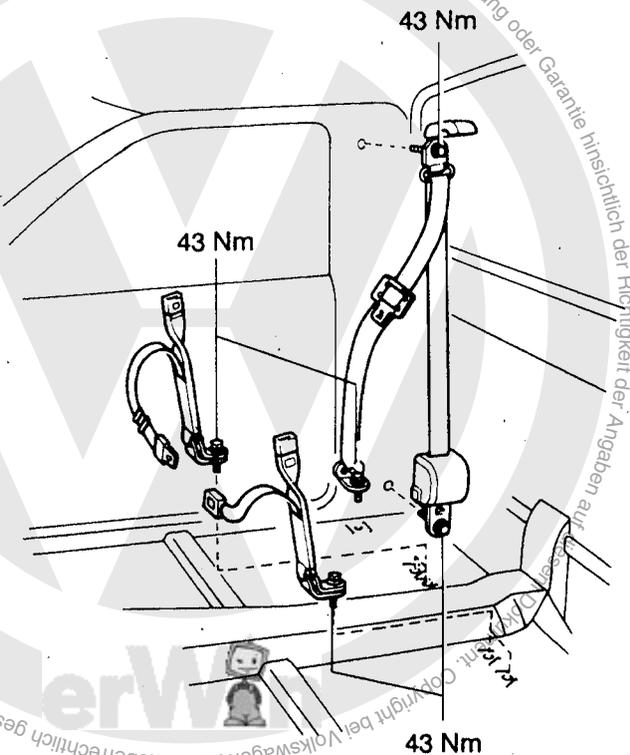
(A) Sonderkabine
(B) Doppelkabine

SICHERHEITSGURTE
 SICHERHEITSGURTE FÜR VORDERSITZE
 EINZELTEILE

(A)



(B)



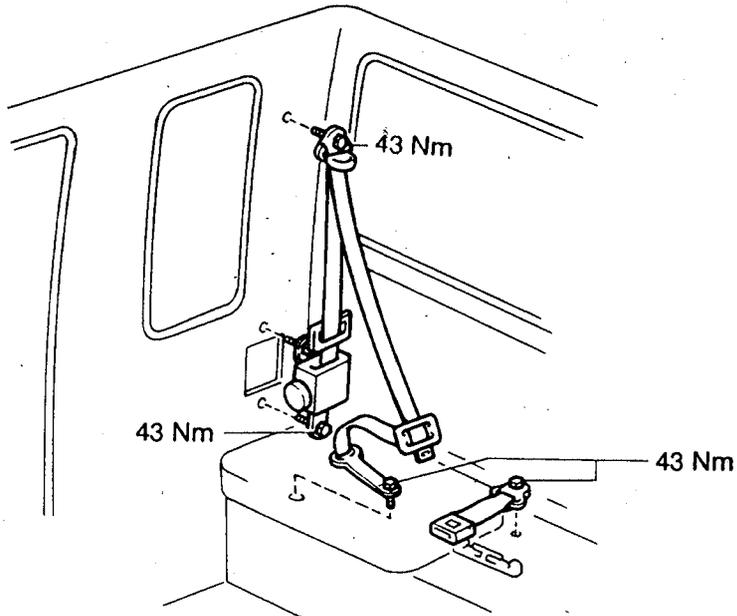
Die Volkswagen AG. Die Volkswagen AG gibt keine Gewährleistung oder Garantie hinsichtlich der Richtigkeit der Angaben auf
 Copyright © Volkswagen AG. Urheberrechtlich geschützt. Kopieren für private und gewerbliche Zwecke, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Volkswagen AG.

803647
 803648

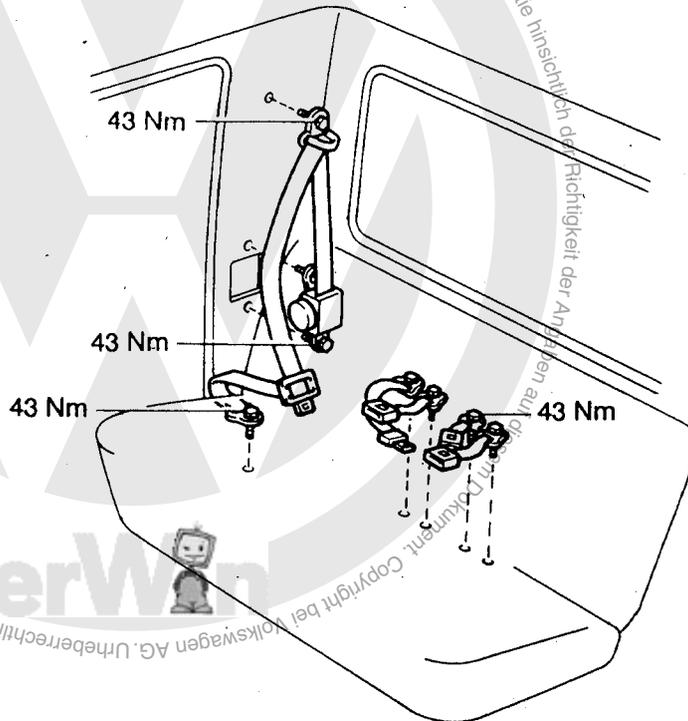
- (A) Einzelsitz
- (B) Sitzbank

SICHERHEITSGURTE FÜR RÜCKSITZE EINZELTEILE

(A)

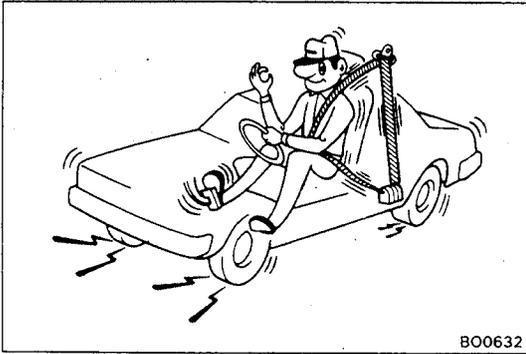


(B)



803277
803278

- (A) Sonderkabine
- (B) Doppelkabine



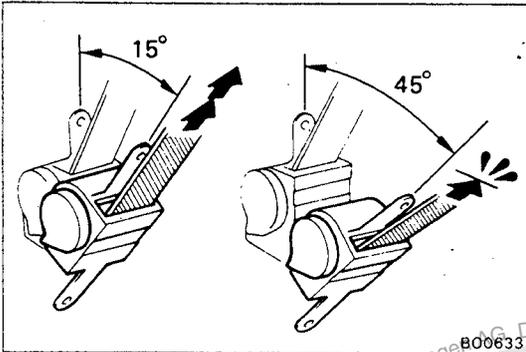
800632

SICHERHEITSGURTE (Automatikgurt)

1. Bremstest zum Prüfen des Sicherheitsgurtes (nur an geeignetem Ort durchführen, nicht im öffentlichen Straßenverkehr!)

- Sicherheitsgurt anlegen.
- Fahrzeug auf etwa 15 km/h beschleunigen und scharf bremsen.
- Der Sicherheitsgurt muß sperren.

Hinweis: Dieser Test darf nur an einem geeigneten Ort durchgeführt werden, auf keinen Fall im öffentlichen Straßenverkehr. Sperrt der Sicherheitsgurt nicht, ist der Gurtmechanismus auszubauen und nach den folgenden Anweisungen zu prüfen. Vor dem Einbau neuer Sicherheitsgurte sind diese ebenfalls durch den untenstehend beschriebenen Test auf Funktionstüchtigkeit zu prüfen.



800633

2. Gurt prüfen

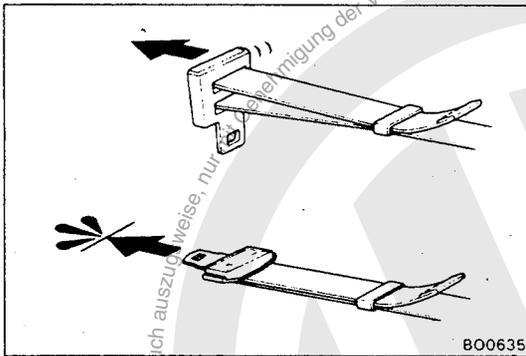
- Gurtstraffer ausbauen.
- Gurtstraffer langsam nach hinten biegen.
- Bei einem Winkel bis 15 Grad muß es möglich sein, den Gurt weiter herauszuziehen; bei einem Winkel von mehr als 45 Grad muß der Gurtstraffer sperren.

Funktioniert der Gurtstraffer nicht einwandfrei, ist er zu ersetzen.

MITTLERER SICHERHEITSGURT (Statikgurt)

Prüfen

- Gurt auf die richtige Länge einstellen
- Fest am Gurt ziehen.
- Gurt darf dabei nicht länger werden.



800635



